

**Nachhaltigkeitsreport
Kreis Soest**

Stand: 01.04.2025

Im Sinne der Nachhaltigkeit:
Bitte nicht ausdrucken!

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
1. Klima/Energie/Umwelt	9
2. Gesellschaft/soziale Gerechtigkeit/Gesundheit	25
3. Wirtschaft/Beschäftigung/Bildung	43
4. Konsum und globale Verantwortung	50
5. Mobilität	57
6. Digitalisierung/Smart Country	77
Projektlisten	89
Archiv	99

Einleitung und Übersicht zum Nachhaltigkeitsreport Kreis Soest

Der Nachhaltigkeitsreport für den Kreis Soest liefert klare strategische Ziele zum Ausbau der Nachhaltigkeit im Kreis Soest und ein Maßnahmenprogramm mit konkreten Umsetzungsschritten. So dient der Report gleichermaßen als Wegweiser wie auch als Dokumentation der Fortschritte.

Hintergrund

Im September 2015 verabschiedete die Vollversammlung der Vereinten Nationen mit der Agenda 2030 das universelle Zielsystem der Globalen Nachhaltigkeitsziele, um eine weltweite Transformation in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung anzustoßen. Sowohl Industrie- als auch Schwellen- und Entwicklungsländer sind damit in der Verantwortung, eine globale nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Die Umsetzung der jeweiligen Ziele der Agenda 2030 werden auf der Ebene der Vereinten Nationen kontinuierlich geprüft und angepasst.

Die Agenda 2030 wurde von der Bundesregierung umgehend aufgegriffen. Bereits 2017 verabschiedete das Bundeskabinett eine Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die auf der Basis der Globalen Nachhaltigkeitsziele ein indikatorenbasiertes Ziel- und Maßnahmenkonzept für Deutschland beinhaltet. In 2021 erfolgten dann nach einem breit angelegten Beteiligungsprozess eine Überarbeitung und Aktualisierung. Nordrhein-Westfalen hat ebenfalls im Jahr 2021 seine seit dem Jahr 2017 existierende Nachhaltigkeitsstrategie nach umfangreichen Bürger- und Akteurs-Konsultationen neu gefasst.

Die Entwicklung des Nachhaltigkeitsreports beim Kreis Soest

Der vorliegende Nachhaltigkeitsreport ist das Ergebnis eines zweijährigen Erarbeitungs- und Beteiligungsprozesses. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft hat der Kreis Soest Schwerpunkte des Nachhaltigkeitsreports erarbeitet.

Der Prozess startete – nach umfangreichen Vorarbeiten in der Verwaltung – im Mai 2021 mit einer großen Auftaktveranstaltung im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf. Corona-bedingt war die Teilnehmerzahl begrenzt; trotzdem war eine repräsentative Auswahl an maßgeblichen Akteuren aus dem Kreis Soest anwesend und erarbeitete erste Ideen und Ziele.

Es kristallisierten sich daraufhin sechs Themenfelder heraus, die zur Grundlage des Nachhaltigkeitsreports wurden:

- Energie/Klima/Umwelt
- Gesellschaft/soziale Gerechtigkeit/Gesundheit
- Wirtschaft/Beschäftigung/Bildung
- Konsum und globale Verantwortung
- Mobilität
- Digitalisierung/Smart Country

In einem weiteren Schritt wurden diese Ideen und Ziele in sechs mehrstündigen Werkstattgesprächen vertieft und ergänzt. Die Teilnehmer waren Stakeholder aus allen Bevölkerungskreisen, Vertreter aus Verwaltung, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Sozialverbänden.

Auch die Jugendorganisationen der Parteien, Naturschutzverbände sowie Vertreter von „Fridays for Future“ haben sich in einem Jugendworkshop mit den sechs Themenkomplexen befasst. In zwei halbtägigen Schulveranstaltungen erarbeiteten darüber hinaus rd. 80 Schüler ihre Vorstellungen für einen nachhaltigen Kreis Soest.

Die Ergebnisse dieser insgesamt neun Veranstaltungen wurden dann in mehreren verwaltungsinternen Workshops ausgewertet und in einen Maßnahmenplan gefasst. Durch die Corona-Pandemie bedingt hat dieser Prozess eine erhebliche Verzögerung erfahren, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prioritär zur akuten Krisenbewältigung in Anspruch genommen wurden. Dieser Maßnahmenplan wurde dann in einem intensiven Abstimmungsprozess mit den Abteilungen der Kreisverwaltung mit strategischen und operativen Zielen ergänzt.

Im Herbst 2022 wurde die erste Endfassung des Nachhaltigkeitsreports im Ausschuss für Regionalentwicklung vorgestellt. Der Report wird zweimal im Jahr aktualisiert und jährlich jeweils im Herbst im Ausschuss für Regionalentwicklung vorgestellt.

Dem Wunsch der Landwirtschaft nach einer abweichenden Vorgehensweise wurde entsprochen. Landwirtschaft und Kreisverwaltung erarbeiteten gemeinsam ein „Zukunftsbild Landwirtschaft Kreis Soest 2030“, wobei in fünf Arbeitsgruppen zu fünf Themenbereichen seit August 2022 Ziele, Projekte und Maßnahmen entwickelt wurden. Im Herbst 2023 wurde das Zukunftsbild im Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft vorgestellt.

Besonders herausragende Ziele und Projekte des Nachhaltigkeitsreports

Der Nachhaltigkeitsreport richtet den Blick auf das Jahr 2030 und definiert richtungsgebende Ziele. Er beschreibt ein gewünschtes Zukunftsbild für die Menschen im Kreis Soest. Der Report legt erste Etappen in Form von Projekten und Maßnahmen fest, um diesen Zielen in den nächsten drei bis fünf Jahren näher zu kommen. Dabei spielen Machbarkeit und Finanzierbarkeit eine zentrale Rolle. Wichtig ist auch die Dringlichkeit der Problemlösung, z. B. bei den Erneuerbaren Energien, der energetischen Gebäudesanierung oder der Bewältigung des Fachkräftemangels in den sozialen Berufen. Kreative Lösungen, die Nutzung externer Fördermittel und eine entschlossene Umsetzung durch alle relevanten Akteure sind erforderlich, um die Zielerreichung zu gewährleisten.

1. Klima/Energie/Umwelt

Der Kreis Soest wird bis 2030 erhebliche Teile seines Energiesparpotentials realisieren. Auf Grundlage des Klimaschutzkonzeptes 2.0 und einer kommunalscharfen Potentialanalyse können in jeder Kommune Klimaschutzkonzepte erstellt und schrittweise umgesetzt werden. Das Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“ wird aufgewertet, der Beratungsumfang deutlich erweitert mit vor-Ort-Beratung und einer Marketingkampagne.

Eine „Klimaallianz“ der Bürger soll deren klimafreundliches Verhalten durch eine Datenbank zur Erstellung persönlicher CO₂-Bilanzen mitsamt eines „Marktes der Möglichkeiten“ befördern. Das Projekt „Klimaschutzbürger“ wird zur Teilnahme an der Klimaallianz motivieren.

2. Gesellschaft/soziale Gerechtigkeit/Gesundheit

Die öffentliche Wohnraumförderung wird intensiviert und begleitet von einer qualifizierten Wohnungsmarktbeobachtung gepaart mit Informationskampagnen und Dialogkonzepten für

Akteure der Wohnungswirtschaft, Eigentümer und planende Kommunen. So soll einerseits die Wohnraumversorgung von einkommensschwächeren oder benachteiligten Haushalten verbessert und gleichzeitig eine ökologische und moderne Bauweise auch im geförderten Wohnungsbau der Standard werden.

Der Kreis Soest hat eine auf 3 Jahre befristete Projektstelle „Koordinierungsstelle Pflege“ mit fachlichem Hintergrund in der Pflege eingerichtet, um u. a. dem Fachkräftemangel in den pflegerischen Berufen entgegenzuwirken. Das von der wfg Kreis Soest in Bad Sassendorf aufgebaute Zentrum Digitale Pflege unterstützt dieses Ziel, indem digitale Technologien erlebbar gemacht werden, die die Pflegekräfte bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Eine digitale Pflegeberatung wurde bereits eingeführt. Die Ärzteversorgung im ländlichen Raum durch Telemedizin wird weiter ausgebaut durch digitale Modellpraxen.

Im Kreis Soest wird in den kommenden Jahren eine lückenlose Präventionskette zur Stärkung von Familien, Kindern und jungen Menschen aufgebaut, um Kinder- und Jugendarmut zu verhindern und ihnen einen Aufstieg durch Bildung zu ermöglichen.

Weiterhin gibt es beim Kreis Soest seit 2019 den „Aktionsplan Inklusion im Kreis Soest“ (www.kreis-soest.de/aktionsplan). Sein wesentliches Ziel ist es, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Kreis Soest – in allen Bereichen - im Fokus zu behalten und weiterzuentwickeln. Mitwirken und Aktionen einbringen dürfen alle Personen, Einrichtungen und auch die Städte und Gemeinden des Kreises Soest. Eine Liste aller bisherigen Aktionen (mittlerweile über 90), ist auf der Internetseite zu finden. Rechtsgrundlage ist der Artikel 8 der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK). Ein Teil der Projekte im Nachhaltigkeitsreport findet sich auch im Aktionsplan wieder, wo der Schwerpunkt auf Barrierefreiheit und Beteiligung von Menschen mit Behinderungen ausgerichtet ist.

3. Wirtschaft/Beschäftigung/Bildung

Die Unternehmen im Kreis Soest sind bis zum Jahr 2030 immer stärker nachhaltig und klimafreundlich aufgestellt und reduzieren erheblich ihren CO₂-Ausstoß.

Die wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest unterstützt dies mit Veranstaltungen, der Bildung von Netzwerken, Austauschformaten, Scouting, Best-Practice Workshops und Weiterbildungsangeboten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig werden die Unternehmen auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft durch Vermittlung von Förderprogrammen, Informationsveranstaltungen, digitalen Möglichkeiten und Personalschulungen unterstützt.

Die digitale Transformation der Unternehmen wird durch Unterstützung der wfg bei neuen digitalen Technologien, IT-Sicherheit, 5G, maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz in den nächsten Jahren erheblich vorangetrieben.

In den kommenden Jahren wird die Sicherung des Fachkräftenachwuchses im Bereich der naturwissenschaftlich-technischen Bildung durch das Projekt „Pfiffikus+“ weiter vorangetrieben. In Schulen wird das Thema „Nachhaltigkeit“ in den Unterricht integriert.

Die wfg unterstützt Unternehmen und Hochschulen dabei Jugendliche frühzeitig für MINT-Themen zu begeistern und fördert damit Ausbildungsberufe im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Dies erfolgt im Rahmen des zdi-Netzwerk Kreis Soest und des MINT-Schulnetzwerks.

4. Konsum und globale Verantwortung

Im Kreis Soest verändern bis 2030 immer mehr Bürgerinnen und Bürger, die Wirtschaft und die kommunalen und sozialen Institutionen ihr Konsumverhalten und beschaffen und verbrauchen nachhaltige und klimaschonende Produkte.

Die Kreisverwaltung nimmt dabei eine Vorbildfunktion ein mit sukzessiver Umstellung auf eine nachhaltige Beschaffung und ein nachhaltiges Veranstaltungsmanagement.

Die Bevölkerung im Kreis Soest wird durch kompakte digitale Informationen über nachhaltige Konsummöglichkeiten zu einem nachhaltigen Lebensstil motiviert. Auch der Tourismus wird mit dem Projekt „Smart Wood“ und durch Informationen zu klimaschonendem Verhalten nachhaltig aufgestellt.

5. Mobilität

Der ÖPNV im Kreis Soest ist bis zum Jahr 2030 klimaneutral. Die RLG schafft daher ab sofort nur noch Fahrzeuge mit klimaneutralem Antrieb an. Die Bürgerinnen und Bürger haben durch attraktive alternative Angebote die Möglichkeit, auf die Nutzung eines PKW zu verzichten. Ein automatisches Fahrkarten-Buchungssystem (CheckIn/BeOut-System) trägt im Kreis Soest erheblich zur Attraktivitätssteigerung bei und soll in wenigen Jahren flächendeckend eingesetzt werden. Zusätzlich wird die Barrierefreiheit im ÖPNV ausgebaut, u. a. mit barrierefreien Haltestellen und Bedarfsanalysen in einem autonom fahrenden Kleinbus.

Weiterhin soll die Erreichbarkeit durch den ÖPNV gesteigert werden. Ein sog. „On-Demand-Verkehr“ wurde auf einigen Strecken erfolgreich eingeführt, um die Busverbindungen insbesondere im ländlichen Raum entscheidend zu verbessern. Eine sukzessive Ausweitung ist geplant. Eine Anpassung des ÖPNV an die Strukturen der Bildungsangebote, insbesondere für Schülerinnen und Schüler im ländlichen Raum, soll erfolgen. Zur Stärkung der regionalen Busachsen wird das bestehende Schnellbuskonzept weiter umgesetzt.

Die Angebote zum Übergang in den ÖPNV werden durch ein Netz von Mobilstationen und Park & Ride- sowie Bike & Ride-Plätzen ausgebaut. Dies wird ergänzt durch Car-Sharing, ein Fahrradverleihsystem, E-Bike-Ladestationen und sichere Radabstellanlagen. Im Rahmen des „Masterplans nachhaltige Mobilität“ wird das Radwegenetz im Kreis Soest so ausgestaltet, dass Netzlücken geschlossen und Kommunen durch Fahrradstraßen verbunden werden sowie der Radwege-Anschluss an die Mobilitätsstationen gewährleistet ist.

Begleitet werden sollen diese Maßnahmen möglichst durch eine Kampagne für eine CO₂-reduzierte Mobilität, mit dem Ziel die PKW-Nutzung zu reduzieren.

6. Digitalisierung/Smart Country

Der Kreis Soest setzt in den nächsten Jahren stufenweise ein Smart Country-Steuerungsmodell „Kreis Soest Connect“ auf Grundlage formulierter Leitplanken und Maßnahmen um, mit dem Ziel mit Hilfe von digitalen Instrumenten und Beratungsangeboten nachhaltige, demographisch und infrastrukturell tragfähige Strukturen im ländlichen Raum zu implementieren. Digitale Instrumente im Design4All (ein für alle nutzbarer Bedienkomfort) werden in absehbarer Zeit auch zur Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen, z. B.

durch den eingeführten „App-Baukasten“ der Firma OnAir GmbH für diverse Anwendungen im dörflichen Bereich.

Durch digitale Allianzen in Form von digitalen Datenplattformen mit den kreisangehörigen Kommunen werden Potentiale gehoben und ein schneller und effizienter Datenaustausch, z. B. im Bereich Pandemie- und Flüchtlingsdaten und Hochwasser- und Starkregenereignisse, erreicht.

In den folgenden sechs Kapiteln des Nachhaltigkeitsreports werden diese Ziele und Projekte ausführlich mit Strategischen Zielen, eingehender Projektbeschreibung und aktuellen Meilensteinen dargestellt.

1. KLIMA/ENERGIE/UMWELT



1.1 Strategisches Ziel 1

Energieeinsparpotentiale sollen realisiert werden.

1.1.1 umgesetzte Projekte

1.1.1.1 Energieberatung für kreiseigene Gebäude

Projektstart/im Status „umgesetzte Projekte“ seit: 24.09.2024

Projektbeschreibung:

Zur Beurteilung der Potentiale zur Energieeinsparung durch die Sanierung von Gebäuden soll ein Energieberater beauftragt werden.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2022 Ausschreibung der Energieberatung
 31.12.2023 Abschluss der Bestandsaufnahme an den Gebäuden
 24.09.2024 Bericht zu den Ergebnissen der Gebäudesteckbriefe im Ausschuss für Bau-, Straßenwesen und Immobilien

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

11.05.2022 Ausschuss für Bau-, Straßenwesen und Immobilien, Beschlussvorlage 077/2022
 09.06.2022 Kreisausschuss, Beschlussvorlage 077/2022
 24.09.2024 Ausschuss für Bau-, Straßenwesen und Immobilien, Bericht

Bemerkung (optional):

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres) in Bearbeitung in Planung Ideenspeicher

1.1.2 Projekte in Bearbeitung

1.1.2.1 Klimaschutzkonzept 2.0

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Das Klimaschutzkonzept 2.0 soll die Grundlage bilden, um das von der Politik beschlossene Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. Dazu wurde zunächst eine Ist-Analyse erstellt. Auf dieser Basis wurden Potentialanalysen und Entwicklungsszenarien entwickelt. In Klimawerkstätten mit allen Kommunen wurden kommunalscharfe Daten und Szenarien besprochen, auf dessen Grundlage die Kommunen dann eigene Klimaschutzkonzepte erstellen können. Für den Konzern Kreis Soest werden Einzelmaßnahmen ausgearbeitet.

Der Maßnahmenplan im Klimaschutzkonzept Kreis Soest 2.0 ist Teil des Nachhaltigkeitsreports. Das Umsetzungscontrolling erfolgt gemäß energiepolitischem Leitbild der Kreisverwaltung Soest im Zuge der Bearbeitung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms zum European Energy Award (eea).

Im den Nachhaltigkeitsreport werden zur Vermeidung von Doppelarbeiten nur die Sachstände von Schwerpunktprojekten aus dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm übertragen. Die Schwerpunktprojekte werden zukünftig im Energiepolitischen Arbeitsprogramm gesondert gekennzeichnet.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

- 21.03.2024 Beschluss des Klimaschutzkonzeptes 2.0, inkl. Teilbericht klimaneutraler Konzern Kreis Soest 2030
- 01.06.2024 Zwischenbericht zu den Gebäudesteckbriefen kreiseigener Liegenschaften im EKS und Vorschlag von Schwerpunktmaßnahmen zum Kreisgebiet
- 24.09.2024 Bericht zu den Ergebnissen der Gebäudesteckbriefe im Ausschuss für Bau-, Straßenwesen und Immobilien
- 31.10.2024 Übertrag der Schwerpunktmaßnahmen in den Nachhaltigkeitsreport
- 18.11.2024 Vorstellung Vorgehens zur Aktualisierung der IST-Analyse des EEA und des verschärften Bewertungsmaßstabs im Ausschuss für Energie und Klimaschutz

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

- 21.03.2024 Kreistag, Beschlussvorlage 029/2024
- 01.06.2024 Ausschuss für Energie und Klimaschutz, Informationsvorlage 153/2024
- 24.09.2024 Ausschuss für Bau-, Straßenwesen und Immobilien, mündlicher Bericht
- 18.11.2024 Ausschuss für Energie und Klimaschutz, Informationsvorlage 282/2024

Bemerkung (optional):

geplante Meilensteine:

- April 2025 Abschluss der IST-Analyse im EEA
- 20.05.2025 Vorstellung des Ergebnisses der IST-Analyse im Ausschuss für Energie und Klimaschutz

1.1.2.2 emissionsarme Beheizung der kreiseigenen Gebäude

Projekt „in Bearbeitung“ seit: 01.01.2023

Projektbeschreibung:

Die kreiseigenen Gebäude einschließlich der Schulen werden bis 2030 möglichst emissionsfrei beheizt.

Bemerkung (optional):

24.09.2024 Bericht zu den Ergebnissen der Gebäudesteckbriefe im Ausschuss für Bau-, Straßenwesen und Immobilien

1.1.3 Projekte in Planung

1.1.3.1 energetische Maßstäbe für kreiseigene Gebäude

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Um für den Neubau und die Sanierung von kreiseigenen Gebäuden Leitlinien zur Nachhaltigkeit zu haben, werden energetische Maßstäbe festgelegt.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

21.03.2024 Beschluss des Klimaschutzkonzeptes 2.0, inkl. Teilbericht klimaneutraler Konzern Kreis Soest 2023.

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Die politische Diskussion bezüglich der kreiseigenen Liegenschaften soll im Rahmen des Ausschusses für Bau-, Straßenwesen und Immobilien erfolgen.

1.1.3.2 Projekt „Klimaschutzbürger“

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.10.2023

Projektbeschreibung:

Um zur Teilnahme an der Klima-Allianz zu motivieren, wird zusätzlich das Projekt „Klimaschutzbürger“ durchgeführt. Dabei werden ausgewählte Bürgerinnen und Bürger ein Jahr lang begleitet bei der Verfolgung eines Umwelt-/Klimaschutzziels, z. B. im Bereich Stromeinsparung, nachhaltige Mobilität, Abfallvermeidung. Durch das mediale Interesse ist der Multiplikatoreffekt erheblich.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Die App „Klimaallianz Kreis Soest“ musste nach Datenbank-Aktualisierung zwischenzeitlich offline genommen werden. Sie ist mittlerweile wieder online. Aktuell wird ein Servicevertrag mit dem Programmierer verhandelt, um den Projekterfolg sicherzustellen.

1.1.4 Ideenspeicher

1.1.4.1 Ausbau des Netzwerkes „Sanieren mit Zukunft“

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest wertet das Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“ auf und ergänzt das Aufgabenfeld um den Neubau, so dass ein Teilmodul des Netzwerks nun „Bauen mit Zukunft“ heißt. Der Beratungsumfang wird deutlich erweitert. Themen sind künftig „Erneuerbare Energien“, „Energetische Sanierung“, „Flächenverbrauch/Versiegelung“, „Nachnutzung von Gebraucht-Immobilien“, „Begrünung von Flächen“, „Klimafolgenanpassung“. Die Beratungen werden künftig auch dezentral vor Ort stattfinden. Es wird eine Kompetenzstelle „Bauen mit Holz“ eingerichtet und in das Modul „Bauen mit Zukunft“ integriert. Das Netzwerk führt mit Unterstützung des Kreises Soest und seiner Kommunen eine Marketingkampagne, u. a. mit Best-Practice Beispielen durch, die die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen zur energetischen Sanierung befördert.

Bemerkung (optional):

Die Maßnahme wurde in das Klimaschutzkonzept Kreis Soest 2.0 übernommen. Die Beratungsleistungen zu Photovoltaik wurden in 2023 verstärkt. Möglichkeiten der Beratung im Neubau werden konzipiert. Ebenso wird die Kooperation mit dem Klimaanpassungsmanagement beim Kreis Soest abgestimmt.

1.1.4.2 nachhaltige Wohnungsbaugesellschaften

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Die im Kreis Soest ansässigen Wohnungsbaugesellschaften und sonstigen Investoren in der Wohnraumförderung werden motiviert, gerade im sozialen Wohnungsbau das Thema „Nachhaltiges Bauen und Sanieren“ zu forcieren. Dazu soll eine Kooperation mit dem Netzwerk „Bauen mit Zukunft“ aufgebaut werden, um die Zielgruppe gemeinsam zu beraten und Doppelstrukturen zu vermeiden. Vorstellbar wäre z. B. eine gemeinsame Informationsveranstaltung für Investoren und/oder die Vermittlung zwischen den Beratungsangeboten „Bauen mit Zukunft“ und Beratung im Rahmen der Wohnraumförderung.

Bemerkung (optional):

1.1.4.3 Ressourceneinsparung in Unternehmen

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2023

Projektbeschreibung:

Das Projekt „Ökoprofit“ wird ausgebaut. Die wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest verstärkt ihre Anstrengungen, die Kreisverwaltung bei einer vollständigen Auslastung der Ökoprofit-Plätze zu unterstützen.

Bemerkung (optional):

Die Vorabakquise für die nächste Projektrunde läuft bereits.

1.2 Strategisches Ziel 2

Der Anteil der erneuerbaren Energien soll erhöht werden.

1.2.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

1.2.2 Projekte in Bearbeitung

1.2.2.1 Wasserstoffallianz Kreis Soest

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2023

Projektbeschreibung:

Der offenen Strategiedialoge von Unternehmen mit Interesse am Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft werden als „Wasserstoffallianz Kreis Soest“ fortgeführt und um ein H₂-Scouting in Unternehmen ausgeweitet. Parallel werden eine Bewerbung als „Hy.Expert“ und eine regionale Einbindung von Unternehmensprojekten im Kontext der Infrastrukturentwicklung unterstützt.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

07.09.2023 erstes Alliantreffen mit ursprünglichem Akteurskreis
 18.10.2023 Webcast zu Bedarfsmeldungen von Unternehmen zur anstehenden Marktabfrage der Wasserstoffbedarfe durch die Bundesnetzagentur
 13.12.2023 erweiterter Strategiedialog
 13.02.2024 Strategiedialog mit Vorstellung H₂-Scouting in Unternehmen
 13.03.2024 Strategiedialog 3. Netzwerktreffen
 12.06.2024 Strategiedialog 4. Netzwerktreffen
 20.06.2024 Beitritt zum Bund der Wasserstoffregionen (BdWR)
 10.10.2024 Strategiedialog 5. Netzwerktreffen
 20.02.2025 Unternehmerreise nach Köln
 25.02.2025 Strategiedialog 6. Netzwerktreffen
 12.03.2025 1. Workshop Regionale Geschäftsmodelle und Projektgesellschaften für H₂-Wertschöpfungsnetzwerke im Kreis Soest

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

20.06.2024 Kreistag, Beschlussvorlage 150/2024

Bemerkung (optional):

Das H₂-Scouting erfolgt in Kooperation mit den regionalen Hochschulen (HSHL und FH Südwestfalen).

Geplante Meilensteine:

07.05.2025 2. Workshop Regionale Geschäftsmodelle und Projektgesellschaften für H₂-Wertschöpfungsnetzwerke im Kreis Soest
 17.06.2025 Strategiedialog 7. Netzwerktreffen

1.2.3 Projekte in Planung

1.2.3.1 Förderung der erneuerbaren Energien

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Die erneuerbaren Energien Photovoltaik, Windenergie und Geothermie werden ausgebaut.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

Mit der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe werden Beratungsleistungen im Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“ in Bezug auf die Nutzung erneuerbarer Energien bei Privathaushalten gesichert und ausgebaut. Zum Ausbau der Windenergie gründet sich eine abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe, welche auch einen Erfahrungsaustausch zwischen den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sucht.

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

1.2.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

1.3 Strategisches Ziel 3

Der Kreis Soest erarbeitet Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung.

1.3.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

1.3.2 Projekte in Bearbeitung

1.3.2.1 Informationsmanagement zur Klimafolgenanpassung

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Um das Informationsmanagement bei akuten Klimafolgen zu verbessern, wird ein Fachinformationsmanagementsystem zur Klimafolgenanpassung (FIMS) installiert.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

18.10.2023 1. Workshop des Projekts „KlimaSicher in sozialen Einrichtungen“
 15.11.2023 2. Workshop des Projekts „KlimaSicher in sozialen Einrichtungen“
 21.03.2024 Vor-Ort-Beratungen „KlimaSicher“ in sozialen Einrichtungen“
 10.09.2024 Abschluss und Auszeichnungsveranstaltung „KlimaSicher“ in sozialen Einrichtungen

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

18.11.2024 Ausschuss für Energie und Klimaschutz, Informationsvorlage 283/2024

Bemerkung (optional):

Die Akquisephase zur Folgeprojektrunde von „KlimaSicher“ in sozialen Einrichtungen ist abgeschlossen.

Auftakttreffen des Klimaanpassungs-Clubs (KlaC) für soziale und medizinische Einrichtungen ist am 04.04.2025.

1.3.2.2 Bewertung zur Starkregenvorsorge an kreiseigenen Immobilien

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2023

Projektbeschreibung:

Die Abteilung Wasserwirtschaft bietet Beratung zur Starkregenvorsorge an kreiseigenen Immobilien an.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2023 Angebot an Schulverwaltung; erste Prüfung der Betroffenheit
 2023/24 Beratung Kreishaus, Rettungszentrum, Kreisarchiv
 Mai 2024 Prüfung der Betroffenheit des Kreisbauhofs

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

1.3.2.3 Detailplanung zur Starkregenkartierung

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2024

Projektbeschreibung:

Die bereits erfolgte Starkregenkartierung wird mit Unterstützung des Kreises Soest auf die Kommunen heruntergebrochen und kommunal spezifiziert.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2021	Vorstellung in allen Kommunen
2023	Vorliegen von kommunalen Starkregenkonzepten in der Gemeinde Ense und der Stadt Warstein
2024	Konzept in Bearbeitung in der Gemeinde Wickede

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Die Stadt Werl beabsichtigt, das Konzept zu beauftragen.

1.3.2.4 Aufbau LoraWAN Sensorik - Pilotprojekt Hattrop

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.12.2024

Projektbeschreibung:

Gegenstand dieses Projektes ist die Planung und Inbetriebnahme eines IoT-Sensorsystem für die Testregion Hattrop als Erweiterung der aktuellen Webanwendung. In dieser Region sollen unterschiedliche Sensoren ausgerollt werden, um Regen, Fluss-Pegel und Bodenfeuchtigkeit zu erfassen und live an ein Backend zu verschicken. Die Sensoren werden an das lokal vorhandene LoRaWAN-Netz der Stadtwerke Soest angebunden. Es werden folgende Sensoren beschafft: Pegelmesser, Bodenfeuchtemesser und Regensensoren

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

01.11.2024	Absprache mit Stadtwerke Soest zur Nutzung der Bürgerwolke als Gateway
01.11.2024	Netzsimulation erstellt für Kreis Soest durch KIOTERA

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

11.11.2024 Sitzung des Ausschusses für Digitales und Innovation

Bemerkung (optional):

Zusammenarbeit mit Wasserwirtschaft Abt 70 und Digitales (s. 6.4.4)

1.3.3 Projekte in Planung

1.3.3.1 Ausbau Sensibilisierung Schulen Kreis Soest

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.04.2025

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest fördert den Austausch und die Einführung in die Thematik „Klimaschutz und -anpassung für Sekundarschulen im Kreis Soest“. Das Angebot bietet einen einfachen Zugang in die Thematik und Material wie den Klimakoffer und die Wanderausstellung. Die Inhalte beziehen sich auf die Ausstellung und die Inhalte aus dem Klimaschutzkonzept.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

11. 2024 Gespräche mit zwei Sekundarschulen sind bereits erfolgt; der vom Klimaschutz angeschaffte Klimakoffer wurde bereits ausgeliehen
09.2025 Datum für die Ausstellung „Aufgepasst. Angepasst!“ festgelegt
Ausbau auf weitere Sekundarschulen im Kreis geplant

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

1.3.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

1.4 Strategisches Ziel 4

Die Umweltbedingungen im Kreis Soest sollen verbessert werden.

1.4.1 umgesetzte Projekte

1.4.1.1 Insektenschutz

Projektstart/im Status „umgesetzt“ seit: 01.04.2025

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest setzt das Projekt „Rückgewinnung und ökologische Optimierung kommunaler Flächen - Schaffung neuer Lebensräume für Insekten“ um.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

31.10.2021 Überprüfung der tatsächlich überackerten Wegestreifen mit Hilfe eines Geoinformationssystems

Frühj. 2022 Einsaat von 31 Flächen

Herb. 2022 Einsaat von weiteren 60 Flächen

2023 117 Flächen mit 7 ha wurden eingesät, 102 Flächen mit 3,25 ha unterlagen der Selbstbegrünung

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Das Projekt wurde im Oktober 2024 abgeschlossen.

1.4.2 Projekte in Bearbeitung

1.4.2.1 Vogelschutz

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 12.01.2015

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest setzt kontinuierlich den vorhandenen Vogelschutzmaßnahmenplan Hellwegbörde mithilfe des Vertragsnaturschutzes und des Landerwerbs um. Darüber hinaus werden Maßnahmen für weitere bedrohte Arten geschaffen.

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

31.12.2023 Im Jahr 2023 wurden 1942 ha Vertragsnaturschutz in der Hellwegbörde umgesetzt. Bei 320 Flächen wurde der Zustand begutachtet und Pflegeempfehlungen an die Bewirtschafter gegeben. Bezüglich der Zielerreichung laut VSMP lässt sich konstatieren, dass außerhalb der PMR ein durchschnittlicher Anteil von 4,72 % Vertragsnaturschutz im Vogelschutzgebiet bereits umgesetzt wurde und damit der Zielgröße von 5 % sehr nah kommt. Innerhalb der PMR ist die Zielgröße von 10 % an Maßnahmenfläche momentan lediglich im Osten des Kreisgebietes realisiert. Die Zielsetzung der Weihen-Brutpaare für das Jahr 2025 wurden 2023 erreicht. So brüteten 34 Wiesenweihen und 30 Rohrweihen im Gebiet der Hellwegbörde.

31.12.2024 Im Jahr 2024 wurden 1942 ha Vertragsnaturschutz in der Hellwegbörde umgesetzt. Bei 446 Flächen wurde der Zustand begutachtet und Pflegeempfehlungen an die Bewirtschafter gegeben. Bezüglich der Zielerreichung laut VSMP lässt sich konstatieren, dass im gesamten VSG ein durchschnittlicher Anteil von 4,81 % Vertragsnaturschutz bereits umgesetzt wurde und damit der Zielgröße von 5 % sehr nah kommt. Innerhalb der PMR ist die Zielgröße von 10 % an Maßnahmenfläche momentan lediglich im Osten des Kreisgebietes realisiert. Die Zielsetzung der Weihen-Brutpaare für das Jahr 2025 wurden 2024 bei den Rohrweihen erreicht. So brüteten 28 Wiesenweihen und 30 Rohrweihen im Gebiet der Hellwegbörde.

*Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):***1.4.2.2 Landschaftsschutz**

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest setzt sich für den Erhalt von Wiesen, Wäldern und Mooren ein.

*abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):**Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):*

Mit der Weiterführung der Landschaftsplanung erfolgen weitere Schutzausweisungen.

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

1.4.2.3 NATURPARK PLUS

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2025

Projektbeschreibung:

Die Abteilung „Umwelt“ betreibt unter dem Begriff „NATURPARK PLUS“ eine Weiterentwicklung des Naturpark Arnsberger Wald. Da der Naturpark über die Grenzen des Kreisgebietes hinausgeht, ist immer eine Abstimmung mit den Partnern durchzuführen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

01.01.2025 Aufbau eines GIS-Projektes zur Erstellung einer Kartengrundlage
 05.03.2025 Gespräche mit Stakeholdern über konkrete Maßnahmen (fortlaufend)
 05.03.2025 Planung eines Anschlussprojekts LIFE-Bachtäler in der Steinsiepen
 05.03.2025 Ausbau der Infrastruktur im Bibertal
 05.03.2025 Zusammenarbeit mit Waldbesitzern zur Umsetzung kommunaler Konzepte zur Reaktivierung des natürlichen Wasserrückhaltes

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

06.03.2025 Information im Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft

Bemerkung (optional):

Auch das Projekt 1.4.2.8 Wald als Wasserspeicher (Schwammwald) gehört zu den Maßnahmen im Rahmen des NATURPARK PLUS.

1.4.2.4 Gewässerschutz

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest führt die erfolgreiche Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie mit Nachdruck durch weitere Renaturierungen fort.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

Juni 2019 Renaturierung Glenne
 16.12.2020 Renaturierung Wester an der Stüttingsmühle
 16.03.2021 Renaturierung Biber (Oberlauf)
 02.06.2022 Renaturierung Schlagwasser am Campingplatz in Kallenhard
 2022 Renaturierung Ahse in Dinker
 2023 Renaturierung Ahse im Südfeld
 2023 Renaturierung Mühlenbach und Salzbach in Welter-Flerke
 2024 Renaturierung der Möhne im Bereich Rüthen
 2024 Kooperationsprojekt mit dem Landesforst im Arnsberger Wald
 2024 Renaturierung des Soestbachs oberhalb der Borgelner Mühle

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Das Projekt Rosenau zwischen Bad Sassendorf und Weslarn wurde begonnen.
Das Projekt Durchgängigkeit an der Quabbemühle in Lippetal wurde begonnen.

1.4.2.5 Zukunftsbild „Landwirtschaft Kreis Soest 2030“

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Gemeinsam mit der Landwirtschaft entwickelt der Kreis Soest ein Zukunftsbild „Landwirtschaft Kreis Soest 2030“. Dabei werden sowohl die ökologischen als auch die ökonomischen und sozialen Belange und Aspekte berücksichtigt. Dazu werden weitere relevante Akteure in den Prozess einbezogen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

21.06.2022 konstituierende Sitzung des Lenkungskreises
Mai 2023 Arbeitsgruppenphase
17.05.2023 Beratung der Maßnahmenpakete aus den Arbeitsgruppen
ab 2024 Umsetzung einzelner Maßnahmen

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

16.11.2023 Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft, Informationsvorlage 312/2023

Bemerkung (optional):

Fortlaufender Austausch mit der Landwirtschaft erfolgt.

1.4.2.6 Kompensationskataster

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2008

Projektbeschreibung:

Flächen mit Ausgleichsverpflichtungen werden mithilfe eines flächendeckenden Kompensationskatasters dokumentiert.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

fortlaufend Das vom Kreis geführte Kompensationskataster umfasst ca. 2000 Datensätze und wird weitergeführt.

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

1.4.2.7 neues Abfallwirtschaftskonzept

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2024

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest stellt aktuell ein innovatives und Kreis Soest-spezifisches Abfallwirtschaftskonzept auf. Ziel ist, eine qualitativ hochwertige und regionale Kreislaufwirtschaft zu sichern und auszubauen. Weiter gilt es ökonomische Potenziale zu steigern und eine Gebührenstabilität sowie Autarkie unter besonderer Berücksichtigung des Klimaschutzes zu erreichen. Dabei werden die Möglichkeiten zur Vermeidung und Wiederverwendung von Abfällen einbezogen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

Oktober 2024 Workshop mit der Politik
Feb. 2025 Konzepterstellung mit externem Institut (INFA)

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

06.03.2025 Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft, Beschlussvorlage 057/2025
03.04.2025 Kreistag, Beschlussvorlage 057/2025

Bemerkung (optional):

geplante Meilensteine:
Finale Abstimmung mit INFA
Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen und der Bezirksregierung Arnsberg
Beschluss durch den Kreistag

1.4.2.8 Wald als Wasserspeicher (Schwammwald)

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2024

Projektbeschreibung:

Die Wiederherstellung des natürlichen Wasserrückhaltevermögens im Arnsberger Wald wird vorangetrieben. Mit dem Projekt wird der Wasserhaushalt im Wald naturnah umgestaltet, damit den Pflanzen wieder ein natürliches Wasserdargebot zur Verfügung steht und Starkregenereignisse und Abflusswellen schon am Entstehungsort dezentral zurückgehalten werden. Derzeit sind besonders Moore und anmoorige Bereiche entwässert. Aber auch weitere Teile des Arnsberger Waldes sind stark mit Drainagegräben und anderen entwässernden Strukturen durchzogen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

- | | |
|------------|--|
| 19.09.2022 | 1. Erfahrungsaustausch mit dem Forst, Naturschutzverbänden, Wasser- und Naturschutzbehörden zum Thema „Reaktivierung von Mooren bzw. Wasserrückhalt im Wald“ |
| 15.06.2023 | 2. Erfahrungsaustausch |
| 21.03.2024 | Umsetzung auf einer Pilotfläche des Ruhrverbands |
| 19.06.2024 | 3. Erfahrungsaustausch mit Ortsbesichtigung der Pilotfläche |
| 16.08.2024 | Förderantrag Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz wurde eingereicht |

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

- | | |
|------------|---|
| 26.10.2023 | Studie zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts im Wald, Informationsvorlage Naturschutzbeirat 272/2023 |
| 14.11.2023 | Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft/Information Ö2 Antrag 095/2024 |
| 08.08.2024 | Naturschutzbeirat |

*Bemerkung (optional):***1.4.3 Projekte in Planung***derzeit keine Projekte vorhanden***1.4.4 Ideenspeicher***derzeit keine Projekte vorhanden*

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

2. GESELLSCHAFT/SOZIALE GERECHTIGKEIT/GESUNDHEIT



2.1 Strategisches Ziel 1

Kinder und Jugendliche werden in einer lückenlosen kommunalen Präventionskette betreut.

2.1.1 umgesetzte Projekte

2.1.1.1 App ElternStart!

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 07.06.2024/ 01.10.2024

Projektbeschreibung:

Die App ElternStart! ist ein NRW-weit einzigartiges Angebot des Kreisjugendamtes zu Fragen rund um Schwangerschaft und Eltern-sein. So werden Väter und Mütter auf eine zeitgemäße Weise erreicht und gleichzeitig wertvolle Ressourcen gespart, indem auf die früher verwendeten analogen Ordner verzichtet wird.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

07.06.2024 Vorstellung der App in der Presse
seit Sommer 2024

Erfolgreicher Einsatz der ElternStartApp bei Willkommensbesuchen des Kreisjugendamtes

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

06.06.2024 Jugendhilfeausschuss, Informationsvorlage, 128/2024

Bemerkung (optional):

Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen.

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

2.1.1.2 Lotsendienst für Eltern

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 2020/01.10.2024

Projektbeschreibung:

Damit werdende Eltern die neuen Herausforderungen meistern, können eine Vielzahl von Hilfen in Anspruch genommen werden. Die Familienlotsinnen in Krankenhäusern möchten dafür sorgen, dass Eltern von Beginn an umfassend informiert und versorgt in das gemeinsame Familienleben mit ihrem Kind starten können. Das Angebot ist kostenfrei und wird in überregionaler Kooperation zwischen Jugendämtern, Kreisen und Krankenhäusern umgesetzt. Die Familienlotsinnen sind Teil der „Frühen Hilfen“ und werden im Rahmen von „kinderstark – NRW schafft Chancen“ finanziell unterstützt vom Familienministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

Mitte 2020 Start des Lotsendienstes Beagle im Klinikum Arnsberg
Jan. 2022 Start des Lotsendienstes im Ev. Krankenhaus Lippstadt
Nov. 2023 Start des dritten Lotsendienstes im Klinikum Stadt Soest

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen.

2.1.2 Projekte in Bearbeitung

2.1.2.1 Ausbau der Präventionsketten

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Das Kreisjugendamt Soest beteiligt sich an dem Projekt des Landes NRW „kinderstark – NRW schafft Chancen“. Der Aufbau und die Stärkung kommunaler Präventionsketten, die ämter- und dezernatsübergreifend angelegt sind, sollen Familien stärken und Kinder und junge Menschen in NRW bis zum Übergang in ein selbstbestimmtes Leben und den Beruf bestmöglich und individuell fördern. Besonders die Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut und ein Aufstieg durch Bildung bedürfen einer Bündelung aller Kräfte und einer engen Zusammenarbeit aller Akteure. Hier gilt es insbesondere mit weiteren Abteilungen und Institutionen verlässliche Strukturen und Netzwerke zu etablieren, um den Aufbau und die Stärkung kommunaler Präventionsketten weiterzuentwickeln. Oberste Priorität dabei ist, dass die kommunalen Unterstützungsleistungen „vom Kind aus gedacht werden“.

Der erste Baustein der kommunalen Präventionsketten sind die „Frühen Hilfen“. Frühe Hilfen sind frühzeitige Angebote für Kinder und deren Eltern im Alter von 0 – 3 Jahren. Um diese

bestehenden Angebote und Netzwerke qualitativ weiterzugestalten, startet ab Sommer 2022 ein dreijähriges Pilotprojekt in Kooperation mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH). Ziel dieses Projektes ist es, den ersten Baustein der kommunalen Präventionskette politisch-strukturell so zu verankern, dass ein Ausbau von familienfreundlichen Strukturen gelingen kann.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2022	Durchführung und Auswertung einer Analyse zu Angeboten, Strukturen und Netzwerken
3. Qu. 2022	Einrichtung einer Steuerungs- und Planungsgruppe zur Umsetzung der kommunalen Präventionskette
31.01.2023	erster Workshop
31.03.2023	erstes Treffen mit den beteiligten Städten Hildesheim und Halle/Saale
31.08.2023	zwei Workshops mit Trägern und Politik
05.12.2023	zweiter Austausch mit den Städten Hildesheim und Halle/Saale
31.08.2024	zwei weitere Workshops mit Trägern und Politik
20.11.2024	Verabschiedung Leitbild
30.11.2024	finaler Workshop mit Verabschiedung des Leitbildes „Gut groß werden im Kreis Soest“
20.03.2025	finaler Austausch mit den Städten Hildesheim und Halle/Saale

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

20.11.2024	Jugendhilfeausschuss, Beschlussvorlage 249/2024, Verabschiedung des Leitbildes und Bericht über das weitere Vorgehen
------------	--

Bemerkung (optional):

geplanter Meilenstein:

2025 - 2027: Leitbild in die Praxis umsetzen (Projektkommune) – Interessensaufruf für die 1. Kommunen des Kreisjugendamtes Soest

Es finden regelmäßige Treffen mit der Steuerungs- und Planungsgruppe statt.

2.1.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

2.1.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

2.2 Strategisches Ziel 2

Junge Menschen werden an der politischen Entscheidungsfindung analog und digital beteiligt.

2.2.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

2.2.2 Projekte in Bearbeitung

2.2.2.1 Digitale Plattform zur Beteiligung von jungen Menschen

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Ausgehend durch den Kinder- und Jugendförderplan 2021 – 2025 wird zunächst ein digitales Beteiligungsformat geschaffen. Anschließend erfolgt die Beteiligung von jungen Menschen, um das digitale Beteiligungsformat gemeinsam zu gestalten. In diesem Zusammenhang soll mit den jungen Menschen auch erarbeitet werden, wie sie sich eine zukünftige politische Beteiligung vorstellen können.

Der Kreis Soest verpflichtet sich, die Vorstellung der jungen Menschen zur politischen Beteiligung zu diskutieren und gemeinsam mit den jungen Menschen eine Beteiligungsstrategie für den Kreis Soest zu erarbeiten.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

3. Qu. 2023 Abschluss des Vergabeverfahrens für das digitale Beteiligungsformat
seit

4. Qu. 2023 Erarbeitung und Abstimmungsprozesse für die Beteiligungsapp
Juni 2024 Vorstellung der „Jugendapp“ im Jugendhilfeausschuss
seit 09/2024 „Kreis Soest-Jugendapp“ in den Appstores erhältlich

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

06.06.2024 Jugendhilfeausschuss, Informationsvorlage, 141/2024

Bemerkung (optional):

Die „Jugendapp“ wird nun beworben. Die jungen Menschen sollen dadurch angefragt werden, wie sie überhaupt beteiligt werden wollen.

2.2.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

2.2.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

2.3 Strategisches Ziel 3

Der Fachkräftemangel in pflegerischen Berufen wird bekämpft.

2.3.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

2.3.2 Projekte in Bearbeitung

2.3.2.1 Neustart der AG „Zukunft der Pflege“ im Kreis Soest sowie Einrichtung einer Koordinierungsstelle Pflege zwecks Vernetzung der Akteure und zur Bündelung und Aufbereitung der Themen

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2023

Projektbeschreibung:

In 2022 wurde ein gemeinsamer Antrag von den CDU- und SPD-Kreistagsfraktionen zur Sicherstellung und Erhöhung der Ausbildungsquote für Pflegefachkräfte im Kreis Soest gestellt (067/2022). Des Weiteren gab es einen gemeinsamen Antrag, die Pflege für die Zukunft im Kreis Soest zu sichern (144/2022). Beide Anträge wurden zusammengefasst und in den Ausschüssen für Soziales sowie Gesundheit, Demografie und Daseinsvorsorge in 2022 befürwortet.

Zur Koordinierung und Bündelung der vielschichtigen Themen wurde durch KT-Beschluss vom 30.03.2023 zum Haushalt 2023 eine auf 3 Jahre befristete Projektstelle „Koordinierungsstelle zur Sicherung der Pflege“ mit fachlichem Hintergrund in der Pflege eingerichtet. Diese Person agiert als neutrale*r Ansprechpartner*in und Netzwerker*in. Zudem wirkt sie koordinierend, vernetzend, moderierend und motivierend auf die einzelnen Akteure ein. Sie wirkt an der Erstellung einer Bestandsaufnahme, einer Bedarfsanalyse, der Ableitung von Empfehlungen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

und Maßnahmen in einem partizipativen Prozess mit den örtlichen Akteur*innen mit und überwacht und evaluiert die Umsetzung von Maßnahmen. Organisatorisch ist diese Koordinierungsstelle im Dezernat 05 angesiedelt. Inhaltlich sind die Dezernatsleitungen 04 und 05 gemeinsam verantwortlich.

Die bestehende AG Pflege wird mit dem Fokus auf die zukünftige gesamte pflegerische Versorgungsstruktur im Kreis Soest als neue „AG Zukunft der Pflege“ fachlich als auch politisch besetzt. Hier sollen wohnortnahe, bedarfsgerechte Unterstützungs- und Versorgungsstrukturen für Pflegebedürftige jeden Alters sowie pflegende Angehörige gestaltet werden. Der Fokus liegt auf dem Grundsatz „ambulant vor stationär“.

Schwerpunktthemen sind u.a. die Gewinnung und Bindung von Fachkräften, die Schul- und Ausbildungslandschaft, die Einrichtungs- und Anbieterstruktur, die Digitalisierung und der Zugang zur Unterstützung für Pflegebedürftige und Pflegende.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

26.04.2023 Sitzung der Gesundheitskonferenz
 02.06.2023 AG Zukunft der Pflege
 18.09.2023 1. Termin UAG Schul- und Ausbildungslandschaft
 18.10.2023 Konferenz Alter und Pflege
 01.11.2023 Besetzung der Stelle
 15.01.2024 2. Termin UAG Schul- und Ausbildungslandschaft
 24.01.2024 1. Termin UAG Fachkräftegewinnung und -bindung
 06.02.2024 1. Termin UAG Unterstützungsangebote für Pflegebedürftige und Pflegende
 22.04.2024 3. Termin UAG Schul- und Ausbildungslandschaft
 22.05.2024 2. Termin UAG Fachkräftebindung- und Gewinnung
 27.08.2024 AG Zukunft der Pflege
 01.10.2024 Konferenz Alter und Pflege
 05.11.2024 4. Termin UAG Schul- und Ausbildungslandschaft
 27.11.2024 3. Termin UAG Fachkräftebindung und -gewinnung
 13.12.2024 2. Termin UAG Unterstützungsangebote für Pflegebedürftige und Pflegende
 16.01.2025 5. Termin UAG Schul- und Ausbildungslandschaft
 30.01.2025 4. Termin UAG Fachkräftebindung und -gewinnung
 06.02.2025 3. Termin Unterstützungsangebote für Pflegebedürftige und Pflegende
 17.02.2025 6. Termin UAG Schul- und Ausbildungslandschaft
 25.03.2025 5. Termin UAG Fachkräftebindung und -gewinnung
 28.03.2025 Teilnahme an der Woche der Ausbildung mit der UAG Schul- und Ausbildungslandschaft

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

02.10.2024 Ausschuss für Soziales, Informationsvorlage 240/2024

Bemerkung (optional):

2.3.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

2.3.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

2.4 Strategisches Ziel 4

Der Zugang zu Informationen im Sozialwesen wird vereinfacht.

2.4.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

2.4.2 Projekte in Bearbeitung

2.4.2.1 Sozialplattform NRW

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Nach dem Onlinezugangsgesetz sollen Bund, Länder und Kommunen alle Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anbieten und diese Portale zu einem Verbund verknüpfen. Da die notwendigen Maßnahmen nicht in der ursprünglich gesetzten Frist (bis 2022) realisierbar waren, soll die weitere Umsetzung gesetzlich eine Daueraufgabe werden. Der Onlinezugangsgesetz-(OZG-)Leistungskatalog wird in die Sozialplattform NRW integriert. Das Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“ hat das Ziel, eine bundesweite Plattform mit folgender Vision aufzubauen:

- unmittelbarer und zentraler Online-Zugang zu Sozialleistungen,
- Vermittlung der Anliegen an die zuständigen Stellen vor Ort
- nutzerfreundliche Inanspruchnahme von Antrags- und Beratungsleistungen

Mit der Sozialplattform unterstützt das Land NRW / MAGS die Informationsfindung, Beratung, Antragstellung und -bearbeitung einer Vielzahl von Sozialleistungen.

Folgende Anträge können aktuell über die Sozialplattform gestellt werden:

- Aktivierung und berufliche Eingliederung
- Bürgergeld
- Bedarf für Bildung und Teilhabe (BuT)
- Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL)
- Übernahme von Mietrückständen
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Soziale Entschädigung (für LVR und LWL)

Die Schnittstelle zum Fachverfahren KDN.sozial steht über OSCI oder XTA2 zur Verfügung.

Weiterhin werden Zugänge zu verschiedenen Beratungsleistungen integriert, z. B.:

- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Schuldnerberatung
- Suchtberatung

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

02.08.2023 Informationsveranstaltung mit den Anbietern/Entwicklern der Sozialplattform und relevanten Abteilungen der Kreisverwaltung (Organisation, Soziales, Planung und Entwicklung)

01.01.2024 Übergang in den Linienbetrieb

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Abt. 61: Da auf der Seite der Sozialplattform im Bereich Wohnberechtigungsscheine keine ausfüllbaren Online-Formulare hinterlegt sind, sondern nur auf bestehende pdf-Dateien der Kreise und Kommunen verwiesen wird, hat Abt. 61 in Zusammenarbeit mit Abt. 10 nun einen eigenen Online-Antrag entwickelt, der im Jahr 2025 live geschaltet werden soll.

Abt. 50: Aktuell werden auf der Sozialplattform keine Leistungen angeboten, die unmittelbar von der Abteilung Soziales bearbeitet werden. Das OZG-Projekt ist abgeschlossen; die Verantwortung für die Unterstützung und den Support der Kommunen liegt bei den jeweiligen Ländern. Sobald hier Leistungen des Kreises angeboten werden, erfolgt eine Abstimmung mit der Abteilung 10.

2.4.2.2 Bestandsaufnahme von barrierefreien Gebäuden

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2023

Projektbeschreibung:

Seit 2013 gibt es das Projekt "Bestandsaufnahme NRW", das vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) gefördert wird. Im Rahmen dieses Projektes werden nach einheitlichem Standard die für den Besucherverkehr zugänglichen öffentlichen Gebäude und Veranstaltungsorte in NRW auf Barrierefreiheit hin untersucht und nach Prüfung auf dem Informationsportal "NRW informierBar" veröffentlicht. Menschen mit Behinderungen können sich auf dem Portal über die Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher Gebäude in NRW informieren und selbst entscheiden, ob sie vor Ort angesichts ihrer individuellen Bedarfslage zurechtkommen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2022	Die Rathäuser in Bad Sassendorf, Geseke, Soest, Warstein und Wickede sowie weitere Institutionen sind erfasst.
2024	Das Rathaus in Ense ist erfasst.

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):**

Die Rathäuser der Stadt Rüthen und der Gemeinde Möhnesee bleiben aufgrund mangelnder personeller Ressourcen für die Vermessung auf der Warteliste.

2.4.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

2.4.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

2.5 Strategisches Ziel 5

Menschen mit Einschränkungen wird eine bessere Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht.

2.5.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

2.5.2 Projekte in Bearbeitung

2.5.2.1 Kooperation mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes wird mit dem LWL eine aktualisierte Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Ein Schwerpunkt in dieser Vereinbarung wird die Verbesserung der Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Einschränkungen sein.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

01.04.2024 mehrfache Überarbeitung des Entwurfs einer Kooperationsvereinbarung
01.10.2024 Die Kooperationsvereinbarung wurde für den Bereich der Eingliederungshilfe abgestimmt und sollte vor Jahresende zum Abschluss gebracht werden.

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Da der LWL die Jugendämter ebenfalls in die Kooperationsvereinbarung einbeziehen möchte, wurden weitere Abstimmungsgespräche erforderlich.
Im Rahmen eines noch nicht terminierten Treffens sollen die aktuell noch offenen Punkte final abgestimmt werden, so dass ein Abschluss im Laufe des Jahres 2025 in Aussicht steht.

2.5.2.2 Maßnahmen für schwerbehinderte arbeitslose Menschen

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2023

Projektbeschreibung:

Die Zahl der schwerbehinderten Menschen, die auf Bürgergeld angewiesen sind, lag in den vergangenen Jahren konstant bei rund 1.000 im Kreis Soest. In den Jahren 2023 und 2024 konnten ca.10 Prozent von ihnen in den Arbeitsmarkt integriert werden. Ein Jahr zuvor lag der Wert bei 12,7 Prozent. Damit hat sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt für die schwerbehinderten Frauen und Männer leicht verschlechtert. Ein Grund hierfür ist die anhaltende schwächelnde Konjunktur.

Das für Dezember 2024 geplante Job-Speed-Dating konnte aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden. Das nächste gemeinsame Job-Speed-Dating des Jobcenters und der Agentur für Arbeit Meschede-Soest für Menschen mit Behinderungen ist für Juni 2025 geplant.

Die Maßnahme „Kooperation Jobcenter Integrationsbetriebe - KoJoIn“ wird auch in 2025 an den Standorten Soest und Lippstadt mit zwei unterschiedlichen Maßnahmeträgern durchgeführt: INTEGRA gGmbH und Caritasverband für den Kreis Soest e.V. Nach einer kurzen Einstiegsphase werden die Teilnehmenden in den Integrationsbetrieben qualifiziert und durch ein anschließendes Praktikum unter arbeitsmarktüblichen Bedingungen auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Die Maßnahmedauer wurde von 6 Monaten auf 4 Monate verkürzt, um mehr Kund:innen eine Teilnahme zu ermöglichen. Die Maßnahme läuft zunächst vom 01.02.2025 bis 31.01.2027.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

Dez. 2022	Jobspeeddating für Rehabilitanden und Menschen mit Behinderungen (70 Personen bei 8 Arbeitgebern und sechs Integrationen in den Arbeitsmarkt)
Dez. 2023	Jobspeeddating (40 Personen bei 8 Arbeitgebern und vier Integrationen in den Arbeitsmarkt)
01.09.2023 – 29.02.2024	KoJoin, Teilnahme von 22 Betroffenen in einer Maßnahme zur Integration in den Arbeitsmarkt mit bisher vier Integrationen; weitere sind zu erwarten.
Juni 2024	Jobspeeddating (80 Personen bei 6 Arbeitgebern und zwei Integrationen in den Arbeitsmarkt)

*Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):*

Im Juni 2025 wird ein weiteres Jobspeeddating stattfinden.

2.5.3 Projekte in Planung

2.5.3.1 Ambulante Eingliederungshilfe

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.04.2023

Projektbeschreibung:

Verwaltungsabläufe und Zugänge im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe sollen mit Unterstützung digitaler Hilfsmittel transparenter und einfacher gestaltet werden.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

01.04.2024 Vorbereitung der Projektdurchführung

*Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):*

Mit der Projektdurchführung sollte ursprünglich ab dem 4. Quartal 2024 begonnen werden, dies hat sich aus unterschiedlichen Gründen verzögert, so dass mit ersten Ergebnissen frühestens im III. Quartal 2025 zu rechnen ist.

2.5.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

2.6 Strategisches Ziel 6

Der Kreis Soest leistet einen Beitrag zur Entspannung der Situation im sozialen Wohnungsbau.

2.6.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

2.6.2 Projekte in Bearbeitung

2.6.2.1 qualifizierte kreisweite Wohnungsmarktbeobachtung

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2024

Projektbeschreibung:

Es wird eine qualifizierte kreisweite Wohnungsmarktbeobachtung erstellt, die mit der Auswertung unterschiedlicher wohnungsmarktbezogener Indikatoren ein Instrument zur bedarfsgerechten Steuerung des Wohnungsmarktes und die Grundlage zur Durchführung von Informationskampagnen sowie zur zielgerichteten Steuerung der öffentlichen Wohnraumförderung bildet.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

01.01.2024 Stellenbesetzungsverfahren abgeschlossen
 04.03.2024 Ausblick Wohnungsmarktbeobachtung im Ausschuss für Regionalentwicklung
 01.01.2025 Nachbesetzung der zweiten relevanten Stelle erfolgt

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

30.03.2023 Kreistag, Beschlussvorlage 084/2023
*„Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine Transferstelle Wohnraumförderung aufzubauen. Durch die Transferstelle Wohnraumförderung soll die Inanspruchnahme von Wohnraumfördermitteln im Kreis gesichert und weiter verbessert werden.
 Ziel ist, die Zahl der Anträge und Bewilligungen wie in den letzten zwei Jahren sehr erfolgreich zu bearbeiten und dadurch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Kreis Soest zu unterstützen.*

Die Transferstelle sollte ein Vier-Säulen-Konzept umfassen:

- Beratung bei der Wohnraumfördermittelbeantragung
- Wohnungsmarktbeobachtung
- Akteursgewinnung durch proaktive Beratung, öffentliche Infoveranstaltungen, gemeinsam mit und in den Kommunen

- Initiierung eines Bündnisses für Wohnen

Zu diesem Zweck sollen in der Abteilung 61 eine zusätzliche Planstelle geschaffen und entsprechende Sachmittel (insbesondere für die Imagekampagne und den Dialogprozess) bereitgestellt werden.“

26.11.2024 Ausschuss für Regionalentwicklung, Informationsvorlage 338/2024

Bemerkung (optional):

Zum 01.04.24 ist eine der beiden Stellen, die mit der Wohnungsmarktbeobachtung betraut ist, aufgrund von Stellenwechsel frei geworden. Die Stelle wurde zum 01.01.2025 nachbesetzt.

Erste Gespräche mit kreisangehörigen Kommunen wurden bereits durchgeführt.

2.6.3 Projekte in Planung

2.6.3.1 Informationskampagne zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus

Projekt in Planung seit: 01.10.2024

Projektbeschreibung:

Der Kreis startet eine Informationskampagne zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus. Dabei sollen die unterschiedlichen (Investoren-)Zielgruppen über die verschiedenen Möglichkeiten der Wohnraumförderung informiert werden. Im Fokus stehen dabei auch Themen wie „bezahlbares Wohnen für Familien“, die Schaffung kleiner Wohnungen für Senioren und Singles, Barrierefreiheit, der Erhalt von Preisbindungen im Bestand und die Förderung von Quartiersentwicklungen.

Weiterhin sind auch die kreisangehörigen Kommunen in die Kampagne mit einzubeziehen. Im Fokus soll insbesondere die Vermittlung von Ergebnissen der Wohnungsmarktbeobachtung, Möglichkeiten der Wohnraumförderung und Handlungsmöglichkeiten/Strategien der Kommunen zu Beförderung des Sozialen Wohnungsbaus stehen sowie der Austausch untereinander.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

2024 erste Kommunalgespräche, um die kreisangehörigen Städte und Gemeinden als Multiplikatoren zu gewinnen

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

geplante Schritte:

Weiterführung und Ausbau zu einer umfassenden Informationskampagne

2.6.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

2.7 Strategisches Ziel 7

Der Kreis Soest wird zum innovativen Gesundheitsstandort für junge Fachkräfte entwickelt.

2.7.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

2.7.2 Projekte in Bearbeitung

2.7.2.1 Zentrum Digitale Pflege

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: Juni 2022

Projektbeschreibung:

Das Zentrum Digitale Pflege ist eine Entwicklungs- und Erfahrungswerkstatt in Bad Sassendorf, in der Wissenschaft, Wirtschaft, Pflege und Zivilgesellschaft digitale Technologien transdisziplinär entwickeln, erproben und erlebbar machen.

Das Zentrum Digitale Pflege besteht aus den vier Bausteinen Care-Working Space, Digitales Pflegelabor, Digitaler ProbierRaum und Dezentralen Innovationsstandorten. Alle vier Bausteine sind öffentlich zugänglich. Die ersten drei Bausteine werden räumlich an einem Standort in Bad Sassendorf zusammengeführt.

Der Care-Working Space ist eine Lern- und Arbeitsumgebung für Pflegeschulen, Pflegeeinrichtungen und Start-Ups. Das "Digitale Pflegelabor" ist eine Test- und Experimentierfläche für Wirtschaft und Wissenschaft. Hochschulen, Start-Ups und Unternehmen präsentieren hier ihre Ideen und Prototypen und entwickeln sie mit Pflegedienstleistern weiter. Mit dem "Digitalen ProbierRaum" erhalten Bürgerinnen und Bürger einen niederschweligen und nutzerorientierten Zugang zu digitalen Lösungen. Es ist ein Raum für Produkttests, Thementausstellungen und dialogorientierte Veranstaltungen. Die dezentralen Innovationsstandorte sind Best Practice Beispiele, die die Anwendung von digitalen Lösungen in der realen Pflegepraxis erlebbar machen. Ambulante und stationäre Pflegedienstleister (oder Kliniken) präsentieren vor Ort den Einsatz digitaler Technik. Pflegekräfte und Patienten berichten von ihren Erfahrungen bzgl. Nutzen und Handhabbarkeit.

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

Meilensteine (Datum des Abschlusses):

Mai 2023 Eröffnung des Zentrum Digitale Pflege in der Bismarckstraße 5 in
Bad Sassendorf

2023 – 2024 Diverse Veranstaltungen und Projekte

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (z. B. Link zu Ergebnisbericht):

<https://www.wfg-kreis-soest.de/zentrumdigitalepflege/>

2.7.3 Projekte in Planung

2.7.3.1 Digitale und nachhaltige Entwicklungsperspektiven für die Pflegewirtschaft in Südwestfalen

Projekt im Status „in Planung“ seit: 20.08.2024

Projektbeschreibung:

Aufbauend auf vorhandenen Strukturen entsteht ein Transformationsprojekt mit Modellcharakter zur Weiterentwicklung der Pflegewirtschaft in der Region Südwestfalen. Konkrete innovative Ansätze sind das Transformations-Scouting, die Mitarbeiterqualifizierung zu „Transformationspilot*innen in der Pflege“ und der Transfer durch Innovationsstandorte. Die Ziele des neuen Projektes sind den Wissens- und Technologietransfer zwischen der Pflegewirtschaft und Hochschulen zu verbessern, die Innovationsfähigkeit in der Pflegewirtschaft nachhaltig auszubauen und innovations- und technologieorientierte Kompetenzfelder zu erweitern und zu stärken.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

August 2024 Projektskizze in Regionale 2025 eingereicht

Januar 2025 Auszeichnung 3 Sterne

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

2.7.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

2.8 Strategisches Ziel

Der Kreis Soest setzt sich als Arbeitgeber für sichere und gesunde Arbeit ein.

2.8.1 umgesetzte Projekte

2.8.1.1 Schutz und Stärkung der psychischen Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Projektstart: 17.11.2023
Projektabschluss: 01.04.2025

Projektbeschreibung:

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) der Kreisverwaltung Soest handelt bedarfsorientiert und überprüft den bestehenden Handlungsbedarf in regelmäßigen Abständen. Angesichts der kontinuierlichen Zunahme von Fehlzeiten aufgrund von psychischen Erkrankungen hat das BGM ein Konzept zum Schutz und zur Stärkung der psychischen Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeitet. Das Konzept soll sicherstellen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in jedem Stadium ihres Anliegens ein entsprechendes Unterstützungsangebot finden. Dementsprechend ist das Konzept in drei Stufen untergliedert, die jeweils Unterstützungsleistungen zur allgemeinen Stärkung des psychischen Wohlbefindens (z. B. Trainings zur Stärkung der persönlichen Resilienz oder Möglichkeiten zum Umgang mit Überforderung), zur frühzeitigen Erkennung und Eliminierung von Risikofaktoren des psychischen Wohlbefindens (z. B. Kennzahlensysteme zur Ermittlung von Handlungsbedarfen, individuelle Unterstützungsprozesse oder betriebliche psychologische Erstbetreuung) sowie zur Wiederherstellung des psychischen Wohlbefindens (z. B. Betriebliches Eingliederungsmanagement) enthalten.

Führungskräfte haben im Kontext der Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine besonders wichtige und verantwortungsvolle Rolle. Allerdings können insbesondere Themen im Umgang mit psychischen Belastungen und Erkrankungen auch für Führungskräfte sehr herausfordernd sein. Um die Führungskräfte im Umgang mit solchen Situationen zu unterstützen und die Wichtigkeit der psychischen Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nachhaltig zu verankern, bietet das Betriebliche Gesundheitsmanagement in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Trauma- und Konfliktmanagement und dem Betriebsarzt umfassende Schulungen für Führungskräfte an. In diesen Schulungen erhalten Führungskräfte wichtige Informationen über psychische Erkrankungsbilder, wie diese zu erkennen sind und wie Führungskräfte bei dem Wahrnehmen entsprechender Anzeichen darauf reagieren können. Dazu erfahren Führungskräfte, an welchen Stellen die Betriebsmedizin unterstützend und beratend hinzugezogen werden kann und welche grundsätzlichen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten innerhalb der Kreisverwaltung Soest bestehen. Das Wissen um bestehende Angebote ist für Führungskräfte besonders

relevant, da sie häufig als erste Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fungieren.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2024	Implementierung des Konzepts der Betrieblichen psychologischen Erstbetreuung als Bestandteil des Konzepts zum Schutz und zur Stärkung der psychischen Gesundheit; Fertigstellung des Konzepts zum Schutz und zur Stärkung der psychischen Gesundheit; Durchführung diverser Angebote anlässlich des weltweiten Tags der seelischen Gesundheit
10.10.2024	Anlässlich des weltweiten Tags der seelischen Gesundheit hatten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gelegenheit, sich im Format von Einzelberatungsangeboten, Workshops oder an Informationsständen umfassend rund um das Thema der psychischen Gesundheit zu informieren und beraten zu lassen, auch über das breit aufgestellte betriebliche Unterstützungsangebot.
2025	Durchführung von Führungskräfte-Schulungen zur Wahrnehmung und zum Umgang mit psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Aufgrund des sehr positiven Feedbacks der Führungskräfte-Schulungen sollen diese in regelmäßigen Abständen angeboten werden.

Pressemitteilung: <https://www.kreis-soest.de/pressemitteilungen/detailansicht/1169839>

2.8.2 Projekte in Bearbeitung

2.8.2.1 Mit dem Rad zur Arbeit - oder zu Fuß

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2025

Projektbeschreibung:

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement sucht jedes Jahr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in einem vorgegebenen Zeitraum an mindestens 30 Tagen mit dem Rad zur Arbeit fahren oder sich dies schon immer mal vorgenommen haben. Auch Pendlerinnen und Pendler, die mit Bus und Bahn fahren, aber den Weg zum Bahnhof und zum Kreis mit dem Fahrrad zurücklegen, können teilnehmen.

Die Teilnehmenden kreuzen in einer Excel-Datei die Tage an, an denen sie mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren sind. Der Tabelle sind die Anzahl der Tage, die Gesamtkilometerzahl sowie das eingesparte CO₂ zu entnehmen. Nach dem Aktionszeitraum werden die Daten vom BGM ausgewertet.

Meilensteine (Datum des Abschlusses):

jährlich Aufruf zur Teilnahme, Auswertung

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (z. B. Link zu Ergebnisbericht):

2.7.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

2.7.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

3. WIRTSCHAFT/BESCHÄFTIGUNG/BILDUNG



3.1 Strategisches Ziel 1

Unternehmen leisten einen Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

3.1.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

3.1.2 Projekte in Bearbeitung

3.1.2.1 Wasserstoffnutzung durch Unternehmen

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Die wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest informiert und sensibilisiert Unternehmen zum Thema „Wasserstoff“ und regt Pilotprojekte zur Erprobung erster Anwendungen an. Sie bemüht sich um Fördermittel für Unternehmen, die den Einsatz von Wasserstoff erproben möchten und fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

07.09.2023 Bildung der Wasserstoffallianz Kreis Soest

1. Qu. 2024 Aufbau Wasserstoff-Scouting

01.06.2024 Veröffentlichung der Webseite 'Wasserstoffallianz Kreis Soest'

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

<https://www.wfg-kreis-soest.de/wasserstoffallianz/>

3.1.2.2 Förderung der Kreislaufwirtschaft

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Die wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest unterstützt Unternehmen auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft. Dazu führt sie Unternehmen und Lösungspartner zusammen, um die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen. Sie bindet die Möglichkeiten der Digitalisierung zur Vermittlung und Unterstützung in ihre Bemühungen mit ein.

Die wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest vermittelt Förderprogramme, die Unternehmen auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft finanziell unterstützen und unterstützt Unternehmen im Rahmen von Veranstaltungen und Workshops bei der Schulung ihres Personals zur betrieblichen Implementierung einer Kreislaufwirtschaft.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

01.10.2023 Start der finalen Entwicklungsphase

15.03.2024 Projektstart „Ce:FiRe – zirkulär.frugal.regenerativ“

01.04.2024 Veröffentlichung der Webseite

2024 Entwicklung von Transferangeboten und Umsetzung von Veranstaltungen

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

<https://www.wfg-kreis-soest.de/cefire/>

3.1.2.3 Förderung der digitalen Transformation

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Die wfg unterstützt bei der Stärkung der Digitalisierung im produzierenden Gewerbe sowie bei neuen digitalen Technologien und Ansätzen wie IT-Sicherheit, 5G, Maschinelles Lernen und Künstlicher Intelligenz. Digitale Angebote regen zum Aufbau neuer digitaler Geschäftsmodelle an.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

01.01.2024 Projektstart „Produktion Digital Südwestfalen - PLUS“

2024 Entwicklung von Transferangeboten und Umsetzung von Veranstaltungen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

<https://www.wfg-kreis-soest.de/digitalisierung-der-produktionsprozesse/>

3.1.2.4 Förderung der Fachkräftegewinnung und -bindung

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 2010 und 01.01.2024

Projektbeschreibung:

Die wfg unterstützt und begleitet Unternehmen bei der Stärkung und Weiterentwicklung ihrer Arbeitgebermarke zur internen und externen Kommunikation für das Finden, Binden und Weiterentwickeln der eigenen Fachkräftestrategie.

Mit dem Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ bietet die wfg bereits seit 2010 ein umfassendes Angebot zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie an, welches gleichzeitig bereits auf die Markenbildung und Fachkräfteentwicklung einzahlt. Dies erfolgt im Rahmen des Projektes „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland“.

Seit dem 01.01.2024 bietet die wfg im neuen Projekt „Arbeitgeberschmiede Südwestfalen“ ein Scouting zum Thema Arbeitgeberattraktivität an und entwickelt gemeinsam mit den Unternehmen Roadmaps für stärkere Arbeitgebermarken.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2010	Start Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“
01.01.2024	Projektstart „Arbeitgeberschmiede Südwestfalen“
2024	Entwicklung von Transferangeboten und Umsetzung von Veranstaltungen

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

<https://www.wfg-kreis-soest.de/arbeitgeberattraktivitat/>

3.1.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

3.1.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

3.2 Strategisches Ziel 2

Vom Beginn der Bildungsbiografie an wird die Sicherung des Fachkräftenachwuchses gefördert.

3.2.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

3.2.2 Projekte in Bearbeitung

3.2.2.1 MINT-Förderung (Bildungsregion)

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Die Bildungsregion Kreis Soest entwickelt in Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen und dem Bildungsträger ScienceLab e. V. das Projekt „Pfiffikus+“ mit neuen Modulen weiter. Ziel ist die Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften für naturwissenschaftlich-technische Bildung in der Elementar- und Primarstufe. Damit soll von Beginn der Bildungsbiografie an, die gendergerechte MINT-Förderung initiiert und begleitet werden.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

- 07.06.2022 Abschluss der letzten beiden Module „Mechanik – Kraft und Bewegung“ und Modul 6 „Erde und Weltall“
- 01.10.2023 Start der Planung der Fortsetzung der Qualifizierungsangebote
- 18.01.2024 Aufstellung der NWT-Angebotsreihe 2024/2025 zum Thema „Voller Energie – was uns antreibt“ mit insgesamt 8 Qualifizierungsangeboten unter Berücksichtigung der Aspekte Kooperation Kita – Grundschule und Elternarbeit
- 17.09.2024 Start der Angebotsreihe 2024/2025 mit der Praxisfortbildung „Magnet, Strom und Energie“ für Kita, OGS, Grund- und Förderschulen mit ScienceLab e.V.
- 18.02.2025 Start Praxisfortbildung „Voller Energie – Kooperatives Forschen von Kita – OGS, Grund- u. Förderschule“ mit ScienceLab e.V.
- 19.03.2025 Praxisfortbildung „Bewegen in der 4. Dimension – die Zeit“ für Kita, OGS, Grund- und Förderschulen mit der FH SWF
- 01.04.2025 Fortbildung „Was uns antreibt? Antriebe!“ für Kita, OGS, Grund- und Förderschulen mit der FH SWF

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

- 27.02.2020 Ausschuss für Bildung, Integration, Schule u. Sport, Allgemeine Informationen über Projekte und Maßnahmen der Bildungsregion, u. a. über Pfiffikus+

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

Bemerkung (optional):

3.2.2.2 MINT-Förderung (wfg)

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 2015

Projektbeschreibung:

Die Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH ist Träger des zdi-Siegels und lenkt und leitet das zdi Netzwerk Kreis Soest zur Förderung des MINT Nachwuchses an außerschulischen Lernorten. In diesem Zusammenhang werden auch außerschulische Angebote mit Unternehmen und Hochschulen aufgebaut und angeboten.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2023	Gründung des MINT-Schulnetzwerkes Kreis Soest
01.10.2023	Start der Planung der Fortsetzung der Qualifizierungsangebote
2024	erneuter Erhalt des zdi Siegels
2024	Durchführung von MINT-Tagen an Hochschulen und Unternehmen
2024	Start des Angebots „Schülerapp“

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

<https://www.wfg-kreis-soest.de/mint-foerderung/>

3.2.2.3 Leseförderung

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Bei Einstellung des Bücherbusses wurden 2019 zunächst 100.000,- € zur Leseförderung bereitgestellt. Auf Empfehlung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe hat der Kreistag beschlossen, die Finanzmittel der Fachhochschule Südwestfalen zur Durchführung des Projektes „Leseförderung von Anfang an – ein Modellprojekt im Kreis Soest - Impulse zur Leseförderung in Familien und Institutionen früher Bildung“ bereitzustellen. Ziel des Projektes ist die wissenschaftlich fundierte Weiterentwicklung eines Curriculums zur Unterstützung der Leseförderung in Familien, Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagschulen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

Sept. 2022	Abschlussveranstaltung
08.11.2022	Vorstellung des Abschlussberichts und der Evaluation im Ausschuss für Bildung und Integration
30.03.2023	Beschluss des Kreistags über 2024 – 2026 pro Jahr 50.000 € für die Verstetigung der Leseförderung und das Tragen in die Fläche
31.10.2023	Vorstellung des 1. Konzeptentwurfs im Bildungsausschuss

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

März 2024	Abstimmung eines Kooperationsvertrages mit der FH Südwestfalen über die Fortsetzung des Projektes „Leseförderung von Anfang an“ 2024 – 2026
20.03.2024	Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der FH Südwestfalen über die Fortsetzung des Modellprojektes „Leseförderung von Anfang an – Impulse zur Leseförderung in Familien, Institutionen früher Bildung und Offenen Ganztagschulen“ 04/2024 – 03/2027
April 2024	Start der Fortsetzung des Modellprojektes durch die FH Südwestfalen Aktualisierung des Curriculums und Erweiterung um Förderung in der OGS u. a. mit Blick auf Vorleseaktivitäten von Familien Relaunch der Lernplattform für Fachkräfte und Familien mit Schulungen Durchführung von vier Modulen zu den Bereichen sozial-emotionale Kompetenzen, Elternarbeit, Barrieren bei der Leseförderung u. Raumgestaltung Planung eines gemeinsamen Elternabends für Familien im Kreis Soest Beteiligung von jeweils durchschnittlich 35 OGS-Fachkräften sowie von
Febr. 2025	insgesamt 24 Kitas und 11 Grundschulen

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

30.03.2023 Kreistag – TOP 14.5 – Vorlage 076/2023

18.02.2025 Ausschuss für Bildung und Integration – TOP Ö6 - Informationen

Bemerkung (optional):

3.2.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

3.2.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

3.3 Strategisches Ziel 3

Themen zur Nachhaltigkeit werden in den Unterricht integriert.

3.3.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

3.3.2 Projekte in Bearbeitung

derzeit keine Projekte vorhanden

3.3.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

3.3.4 Ideenspeicher

3.3.4.1 Datenbank für Unterrichtsbesuche zu Nachhaltigkeitsthemen

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Zusätzlich zu außerschulischen Lernorten können auch externe Referenten den Schulunterricht mit Nachhaltigkeitsthemen bereichern. Eine Hilfestellung bei der Auswahl geeigneter Themen und Referenten soll eine Datenbank liefern.

Bemerkung (optional):

Gespräche mit der Abteilung Bildung – Bildungsregion ergaben, dass diese die Umsetzung nicht als sinnvoll erachten. Bestrebungen des Projektes „Sanieren mit Zukunft“ mit weiteren Vertretern ergaben ein ambivalentes Bild. Es soll noch ein Versuch zur Aufstellung einer Übersicht mithilfe der Fachhochschule unter Einsatz von KI gemacht werden. An der Fachhochschule Südwestfalen wurde eine Bachelor-/Masterarbeit ausgeschrieben, mit dem Ziel, einen Web-/KI-Agenten zu entwickeln, der Veranstaltungen (Vorträge, Workshops, Ausstellungen, Events, ...) zum Thema Klimaschutz im weitesten Sinne listet, die möglichst auch als Exkursion oder online interessant für Schulen, aber auch andere Interessierte sind.

4. KONSUM UND GLOBALE VERANTWORTUNG



4.1 Strategisches Ziel 1

Die konzernweite Beschaffung des Kreises Soest wird nachhaltiger und fairer.

4.1.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

4.1.2 Projekte in Bearbeitung

4.1.2.1 Nachhaltige Beschaffung der Kreisverwaltung

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2023

Projektbeschreibung:

Die Beschaffung beim Konzern Kreis Soest wird sukzessive auf nachhaltigere Produkte umgestellt. Begonnen wird mit der Umstellung des Büromaterials in der Kreisverwaltung.

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

- 01.10.2023 Inhalt der Ausschreibung, dass der Auftragnehmer mindestens 50 % nachhaltige Produkte anbieten muss
- 22.12.2023 Abschluss des Vergabeverfahrens „Rahmenvertrag über die Lieferung von Büromaterial
- 01.01.2024 Start der Lieferung eines Sortiments mit mindestens 50 % nachhaltigen Produkten

*Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):*

Mit dem aktuellen Referentenentwurf zum Vergaberechtstransformationsgesetz (VergRTransfG) wird die nachhaltige Beschaffung gestärkt. Zukünftig sollen umweltbezogene Kriterien bei der Beschaffung berücksichtigt werden. Die Dienstanweisung zur Durchführung von Vergabeverfahren wird nach In-Kraft-Treten des VergRTransfG entsprechend angepasst.

4.1.2.2 Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2024

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest strebt ein nachhaltiges Veranstaltungsmanagement an und erstellt interne Handlungsempfehlungen. Diese werden auf Wunsch auch kreisangehörigen Kommunen und Wohlfahrtsverbänden zur Verfügung gestellt.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

- 15.10.2023 Veröffentlichung einer Checkliste für interne Handlungsmöglichkeiten als Anregung im Intranet

*Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):*

Zurzeit werden Überlegungen angestellt, ob eine bessere Verzahnung der Checkliste für barrierefreie Veranstaltungen mit der Checkliste für nachhaltige Veranstaltungen erreicht werden kann.

4.1.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

4.1.4 Ideenspeicher

4.1.4.1 Zertifikat „Fair Trade Kreis Soest“

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2024

Projektbeschreibung:

Der Kreistag fasst den Beschluss, sich als FairTrade-Kreis zertifizieren zu lassen. Dazu richtet die Kreisverwaltung eine Arbeitsgruppe „FairTrade Kreis Soest“ ein, die die Grundlagen für die Zertifizierung erarbeitet, die Mitarbeitenden informiert und im Kreis ansässige Institutionen zur Teilnahme motiviert. Ein kreisweites Vernetzungstreffen für alle relevanten Akteure wird durchgeführt.

Bemerkung (optional):

Eine Aufstellung über notwendige Schritte zu einer Zertifizierung des Kreises Soest ist erstellt. Daher war das Projekt bereits in Planung. Die Weiterverfolgung ist derzeit jedoch nicht prioritär, so dass eine Zurückstufung in den Ideenspeicher erfolgte.

4.1.4.2 nachhaltigeres Kantinenessen

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Im Kantinenausschuss wird über eine Steigerung des Anteils von regionalen Produkten bzw. Bio-Produkten diskutiert.

Bemerkung (optional):

Der im Januar 2025 gestartete Kantinenpächter versucht mehr regionale Produkte einzubeziehen und bietet täglich ein vegetarisches Gericht an.

4.2 Strategisches Ziel 2

Der nachhaltige und faire Konsum der Bevölkerung im Kreis Soest wird gefördert.

4.2.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

4.2.2 Projekte in Bearbeitung

4.2.2.1 Informations- und Motivationskampagne für Kreis-Mitarbeitende

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2024

Projektbeschreibung:

Kreis-Mitarbeitende können einerseits helfen, die Kreisverwaltung nachhaltiger zu machen und sind gleichzeitig als Bürgerinnen und Bürger Multiplikatoren für nachhaltigen Konsum in der Region. Daher sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Informationen (z. B. Intranet, Vorträge) und Mitmach-Aktionen zu einem nachhaltigeren Lebensstil motiviert werden.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

15.10.2023 Intranetseite „Nachhaltigkeit“ mit NH-Report, Abteilungsaktivitäten, Checkliste zu nachhaltigen Veranstaltungen, Tipps zur Nachhaltigkeit für Mitarbeitende
 15.01.2024 Mitmach-Aktion „vegetarische Lieblingsrezepte“
 01.03.2024 Start der Mitmach-Aktion „Nachhaltigkeits-Challenge“
 13.09.2024 Abschluss der Nachhaltigkeits-Challenge mit Preisvergabe beim Betriebsfest
 31.12.2024 bisher 23 Nachhaltigkeitstipps veröffentlicht

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

4.2.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

4.2.4 Ideenspeicher

4.2.4.1 Kommunikationskampagne für Bürgerinnen und Bürger

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest initiiert eine Kommunikationskampagne für die Bürgerinnen und Bürger, um nachhaltiges Verhalten stärker ins Bewusstsein zu rücken. Das Angebot kann von Informationen im Internet bis zu Vortrags- und Aktionsveranstaltungen reichen.

Bemerkung (optional):

Während des Kreisfestes zum 50-jährigen Jubiläum werden verschiedene Nachhaltigkeitsthemen vorgestellt. (Ausstellung Klimafolgenanpassung; Breitband/Mobilfunk; Rollende Waldschule; Nachhaltiges Einkaufen; Verkehr & Mobilität; Umweltmobil; Abfallwirtschaft)

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

4.2.4.2 digitale Information zu regionalem, nachhaltigem Konsum

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.04.2025 (vorher in Planung)

Projektbeschreibung:

Bürgerinnen und Bürger erhalten kompakte digitale Informationen über nachhaltige Konsummöglichkeiten, wie z. B. das Angebot heimischer Produkte, landwirtschaftliche Direktvermarktung, Fairtrade-, Bio- und Unverpackt-Läden, Leihbars, Kleidertauschbörsen, Car-Sharing, Second-Hand-Shops. Bereits bestehende Lösungen und Informationen werden berücksichtigt und sind dann gebündelt aufzufinden (ggf. nur als Verlinkung).

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

01.10.2023 Gespräche zur Umsetzung als Einzellösung oder in Verbindung mit Smart-Wood oder den Dorf-Apps wurden geführt.

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Das Projekt liegt auf Eis, da sich derzeit noch keine Anknüpfungspunkte ergeben haben.

4.3 Strategisches Ziel 3

Der nachhaltige Tourismus im Kreis Soest wird gefördert.

4.3.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

4.3.2 Projekte in Bearbeitung

4.3.2.1 Nachhaltigkeitskonzept des Sauerland Tourismus

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Sauerland Tourismus strebt gemeinsam mit dem Touristikverband Siegerland-Wittgenstein an, sich als nachhaltige Tourismusdestination zertifizieren zu lassen. Im ersten Schritt soll dazu ein Nachhaltigkeitskonzept erarbeitet werden. Der Kreis Soest unterstützt diese Bestrebungen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

30.03.2023 Kick-off-Veranstaltung mit Impulsvorträgen und weiterführenden Informationen
Mitte 2023 Nachhaltigkeitsbeirat berufen
01.04.2024 Voraussetzungen für TourCert-Siegel sind erfüllt
24.04.2024 Sauerland - vertreten durch den Sauerland-Tourismus - seit Ende April 2024 als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert und mit dem renommierten Siegel „TourCert“ ausgezeichnet

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

4.3.2.2 Digitale Naturerlebnis-Informationen (Projekt „SMART Wood“)

Projekt im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.07.2024

Projektbeschreibung:

Schaffung einer durchgängigen digitalen Informationskette mit den Zielen der Besucherinspiration, Besucherinformation und Besucherlenkung sowie der Aufbau von Informationsketten zur Abbildung bzw. Bereitstellung von buchbaren Angeboten. Es sollen digitale (Naturerlebnis-) Informationspunkte mit Mehrwert geschaffen werden.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

31.01.2023 Einreichen einer Interessensbekundung für EFRE-Förderung „Erlebnis NRW“
01.02.2023 Beantragung des zweiten Regionale-Sterns
31.05.2023 Erteilung des zweiten Regionale-Sterns
25.10.2023 Antrag auf EFRE-Förderung „Erlebnis NRW“ nach vorausgegangener Förderempfehlung
01.07.2024 Bewilligung durch die Bezirksregierung in Arnsberg
01.11.2024 Erstellung des Arbeitsplans

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

29.11.2023 Ausschuss für Regionalentwicklung, Beschlussvorlage 335/2023

Bemerkung (optional):

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

4.3.3 Projekte in Planung

4.3.3.1 Informationen zu nachhaltigem Tourismus

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Für interessierte Touristen werden Informationen zu nachhaltigen, klimaschonenden Verhaltensweisen zur Verfügung gestellt, beispielsweise ÖPNV, Ladepunkte für E-Mobilität, Einkaufsmöglichkeiten für regionale Produkte, nachhaltige Hotels, etc.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

01.09.2022 Infos und Workshops zur Einbindung des Themas in das Projekt „SMART Wood“

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

4.3.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

5. MOBILITÄT



5.1 Strategisches Ziel 1

Der ÖPNV im Kreis Soest wird klimaneutral.

5.1.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

5.1.2 Projekte in Bearbeitung

5.1.2.1 klimaneutrale Antriebe bei der RLG

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Die RLG schafft ab sofort im Kreis Soest nur noch Fahrzeuge mit klimaneutralem Antrieb an. Der Kreis Soest verankert die Ziele eines klimaneutralen ÖPNV bis 2030 für alle Linienbündel im Kreis Soest, auch der heute eigenwirtschaftlichen Linien.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

Dez. 2021	Beschluss des Aufsichtsrats der RLG, zukünftig im Kreis Soest nur noch Fahrzeuge mit klimaneutralen Antrieben zu bestellen
02.06.2022	Strukturgutachten für alternative Antriebe im Ausschuss für Verkehr u. Mobilität
2023	Beschaffung einer ersten Tranche von batteriebetriebenen Bussen
2023	Start der Planung zum Umbau der Betriebshöfe
2.Hj. 2024	Inbetriebnahme der ersten E-Busse im 4.Quartal, Start Umbau Betriebshof Soest ab November

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

geplante Meilensteine:

2025 Fertigstellung Umbau Betriebshof Soest, Planung für Betriebshof Lippstadt und Ladepunkte im Liniennetz

Verankerung der Ziele für alle Linienbündel im Rahmen der laufenden Neuaufstellung des Nahverkehrsplans, KT-Beschluss im Juli 2025

5.1.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

5.1.4 Ideenspeicher

5.1.4.1 Unterstützung beim Infrastrukturaufbau für E- und H₂-Mobilität

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis bietet jeder Kommune Unterstützung beim Aufbau von Ladeumgebungen für die E-Mobilität und die Versorgung mit Wasserstoff für Nutzfahrzeuge.

Bemerkung (optional):

Im Jahr 2019 wurde das Elektromobilitätsgutachten des Kreises vorgestellt. Das Sachgebiet 80.01 betreibt außerdem ein regelmäßiges Monitoring und nimmt Ladeinfrastruktur in die Energie- und Klimaschutzkarte auf.

5.2 Strategisches Ziel 2

Die Barrierefreiheit im ÖPNV wird weiter ausgebaut.

5.2.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

5.2.2 Projekte in Bearbeitung

5.2.2.1 weiterer Ausbau von barrierefreien Haltestellen

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der weitere Ausbau von barrierefreien Haltestellen wird auf Basis des Nahverkehrskonzeptes gemeinsam mit den Kommunen fortgesetzt.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Aktuell Bearbeitung des Nahverkehrsplans mit Fortschreibung der Maßnahmen zum barrierefreien Haltestellenausbau, KT-Beschluss im Juli 2025

5.2.2.2 dauerhafte Verankerung eines für alle nutzbaren Bedienkomforts

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2024

Projektbeschreibung:

Die Anpassung des für alle nutzbaren Bedienkomforts (Design4All) wird dauerhaft verankert und ist ständiger Bestandteil aller Maßnahmen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

seit 09/2020 regelmäßige Sitzungen (ca. 2 x pro Jahr) des AK Barrierefreier ÖPNV
24.06.2021 Änderungen der Förderrichtlinie des Kreises Soest (Aufnahme Barrierefreiheit als Grundanforderung für Fahrzeugförderung)

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

5.2.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

5.2.4 Ideenspeicher

5.2.4.1 On-Demand-Bus für Rollstuhlfahrer

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2023

Projektbeschreibung:

Die Evaluierung eines On-Demand-Busses für Rollstuhlfahrer, die ihre Alltagswege über einen ggf. ehrenamtlich betriebenen „Rollibus“ erledigen, soll angestrebt werden.

Bemerkung (optional):

Konzeption des „Rollibusses“ als Teil des ÖPNV rechtlich problematisch, stattdessen soll geprüft werden, ob die Taxigebühren für Rollstuhlfahrer an die normalen Preise angepasst werden können.

Projekt wurde über den Ideenspeicher des Lenkungskreises Barrierefreiheit nach 2025/26 verschoben, um notwendige Fördermittel generieren zu können. In 2024 waren keine entsprechenden Mittel verfügbar.

5.3 Strategisches Ziel 3

Die Verkehrsachsen werden gestärkt und periphere Räume erschlossen.

5.3.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

5.3.2 Projekte in Bearbeitung

5.3.2.1 Umsetzung des Schnellbuskonzeptes zur Stärkung der regionalen Busachsen

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest verfolgt die weitere Umsetzung des Schnellbuskonzeptes zur Stärkung der regionalen Busachsen ggf. auch ohne Landesförderung.

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

Okt. 2021 Umsetzung des Konzepts bei den Linien S 60 (Lippstadt-Warstein), R 36 (Soest-Lippetal) und in Teilen R 51 (Soest-Warstein)
 April 2022 in Teilen bei der S 11 (Soest-Arnsberg)

*Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):*

Weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Schnellbusnetzes im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplan, u.a. Verlängerung S60 bis Meschede; KT-Beschluss im Juli 2025.

5.3.2.2 Ausrollen des Busverkehrs auf Bestellung

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

On-Demand-Verkehre werden nach Abschluss der laufenden Testphase sukzessive auf den ganzen Kreis ausgerollt.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2022 Verlängerung des On-Demand-Verkehr „Helmo“ in Erwitte/Bad Sassendorf und Anröchte bis Jahresende 2022
 März 2023 Verabschiedung einer Maßnahmenliste zur Stärkung der Mobilität durch den Kreistag
 01.10.2023 Start der Verkehre in kleineren Bedienungsräumen in Bad Sassendorf und Lippstadt
 16.06.2024 und 14.10.2024 Start der On-Demand-Verkehre in Lippetal und Ense

*Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):*

geplante Meilensteine, Bestandteil des neuen Nahverkehrsplans (KT-Beschluss im Juli 2025):

2025 On-Demand-Verkehr für die Gemeinde Welver
 2026 On-Demand-Verkehr für die Gemeinde Wickede und für die Stadt Werl (Ersatz für 2 Stadtbuslinien)

5.3.2.3 Anpassung des ÖPNV an die Strukturen der Bildungsangebote

Projekt im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2024

Projektbeschreibung:

Der öffentliche Nahverkehr wird bis zum Jahr 2024 stärker an die Strukturen der Bildungsangebote angepasst. Insbesondere die Anbindung der im ländlichen Raum wohnenden Berufsschüler und Auszubildenden wird verbessert.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

- 01.05.2023 Durch die Einführung des Deutschlandtickets wurde die überwiegende Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler mit Fahrtberechtigung mit einem deutschlandweit und in der Freizeit gültigen Ticket ausgestattet.
- 01.05.2023 Start der Planungen für ein Ticket für nichtanspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler
- 01.12.2023 Einführungen des Schülertickets für Nichtanspruchsberechtigte an den Berufskollegs des Kreises zum Preis von 29 Euro
- Aug. 2024 Fortführung des Schülertickets im Schuljahr 2024/2025

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Aug 2025 Fortführung des Schülertickets für das Schuljahr 2025/2026

5.3.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

5.3.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

5.4 Strategisches Ziel 4

Der Zugang zum ÖPNV wird durch digitale Angebote vereinfacht.

5.4.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

5.4.2 Projekte in Bearbeitung

5.4.2.1 landesweite Mobilitäts-Apps

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Die Entwicklung des CiBo-Systems Big Bird Westfalen soll zusammen mit dem Kompetenzzentrum Digitalisierung (KCD) des Verkehrsministeriums NRW betrachtet und in den Maßnahmenkatalog zur Ertüchtigung eines landesweiten CiBo-Systems in NRW überführt werden. Die erweiterten Mobilitäts-Apps sollen eine kurzfristige Integration und Buchung des Klimatickets Deutschland ermöglichen und damit zusammenhängende zukünftige Tarifstrukturen für die Kund:innen zur Verfügung stellen können.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

- 4. Qu. 2022 Gespräche zum weiteren Vorgehen mit dem KCD
- 1. Qu. 2023 Übertragung der Inhalte und des Konzepts für Barrierefreiheit in das MaaS (Mobility-as-a-Service) Konzept für NRW
- 1. Hj. 2023 Entwicklung einer Mobilitätsstrategie Südwestfalen in Workshops und Beteiligungsverfahren
- 30.09.2023 Diskussion der Zusammenführung unterschiedlicher Apps im Expertenbeirat
- 01.10.2024 bisher keine Fortschritte auf NRW-Ebene; im Kreis Soest Integration zusätzlicher Angebote in die Mobil Info
- 11.04.2025 Bisher keine Fortschritte auf Landesebene. Es ist eine landesweite OnDemand Plattform angekündigt worden (2026/27), die man per Schnittstelle einbinden kann.

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Der Kreis Soest ist Teil des Expertenbeirats.

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

5.4.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

5.4.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

5.5 Strategisches Ziel 5

Unter dem Motto „Mehr Mobilität bei weniger Verkehr“ wird die Verknüpfung von Verkehrsangeboten gefördert.

5.5.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

5.5.2 Projekte in Bearbeitung

5.5.2.1 Aufbau von Mobilstationen

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest baut bis 2030 schrittweise in interkommunaler Zusammenarbeit auf Grundlage des bereits bestehenden Handlungskonzeptes ein Netz von Mobilstationen inklusive Car-Sharing, Fahrradverleih, E-Bike Ladestationen und sicheren Radabstellanlagen auf.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2. Hj. 2023 Ausschreibungen für die Beschilderung von insgesamt 24 Mobilstationen erfolgt, Aufstellung im Laufe des Jahres 2024
 01.01.2024 Inbetriebnahme Digitale Fahrradbox am Bahnhof Wickede
 13.02.2024 Übergabe Förderbescheid Fahrradmietsystem
 29.02.2024 Vorstellung Carsharing-Konzept im Ausschuss für Verkehr und Mobilität
 01.06.2024 Inbetriebnahme Digitale Fahrradabstellanlage Bahnhof Bad Sassendorf
 08/09.2024 Aufstellung Infostelen Mobilstation an den ersten zehn Stationen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

April 2025 Weitere neun Mobilstationen wurden mit Infostelen ausgestattet, vier weitere Stationen im Laufe des Jahres 2025 noch geplant

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Die Umsetzung begleiten Kreis und Kommunen in einem gemeinsamen Arbeitskreis. Verschiedene Förderanträge wurden bereits gestellt.

5.5.2.2 Angebote für die letzte Meile

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Angebote zum Übergang in den ÖPNV (Park+Ride und Bike+Ride) werden ausgebaut. Der Kreis Soest arbeitet weiter am Ausbau des autonomen Fahrens.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

21.06.2022 Grundsatzbeschluss zum Aufbau eines Fahrradverleihsystems durch Kreistag
13.02.2024 Übergabe Förderbescheid Fahrradmietsystem (Inbetriebnahme 2025)
29.02.2024 Vorstellung Bedarfsermittlung für kreisweites Carsharing-Netz im Ausschuss für Verkehr und Mobilität

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Aktuell Gespräche über die Vorbereitung eines Förderantrags zum Carsharing in drei kreisangehörigen Kommunen für 2026

5.5.3 Projekte in Planung

5.5.3.1 Autonomes Fahren

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.10.2023

Projektbeschreibung:

Das Verbundvorhaben Veri-Bus betrachtet autonomes Fahren unter dem Aspekt „Wohlfühlen“ und soll innerhalb von 5 Jahren einen technologischen Fortschritt in Automatisierungsstufe 4 des autonomen Fahrens im ÖPNV eröffnen. Gleichzeitig sollen Reallabore eine Plattform für weitere Technologiebetrachtungen unterschiedlicher Hersteller autonom fahrender Fahrzeuge bieten.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

Okt. 2023	Verankerung eines aufbauenden Projektantrag im Wettbewerbsverfahren zum Thema „autonomes Fahren und Barrierefreiheit“
01.10.2024	keine Berücksichtigung des ersten Antrags in 2024 aufgrund der Haushalts-schwierigkeiten auf Bundesebene
01.10.2024	Verabredung einer Neuplanung mit der Südwestfalenagentur und dem designierten Projektkonsortium für das erste Halbjahr 2025
11.04.2025	Der Kreis Soest wurde in den NRW Beirat zum automatisierten und vernetzten Fahren eingeladen. Ziel ist der Aufbau von Reallaboren.

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):**

noch keine Förderentscheidung

5.5.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

5.6 Strategisches Ziel 6**Kooperationen in Wohn- und Gewerbegebieten****5.6.1 umgesetzte Projekte**

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

5.6.2 Projekte in Bearbeitung

derzeit keine Projekte vorhanden

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

5.6.3 Projekte in Planung

5.6.3.1 Netzwerk für Unternehmen zu klimafreundlicher Mobilität

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest organisiert ein Netzwerk für Unternehmen, das klimafreundliche betriebliche Mobilitätslösungen unterstützt und zum Erfahrungsaustausch beiträgt.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

31.12.2019 Beendigung des Vorgängerprojekts

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Der Kreis beteiligt sich kontinuierlich an einigen Projekten, die auch das betriebliche Mobilitätsmanagement (BMM) betreffen. Das Thema BMM wird im Rahmen der Umsetzung des Masterplans Mobilität ab 2025 nochmal konkret aufgegriffen.

5.6.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

5.7 Strategisches Ziel 7

Durch attraktive Angebote wird der Verzicht auf den PKW erleichtert.

5.7.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

5.7.2 Projekte in Bearbeitung

5.7.2.1 betriebliches Mobilitätsmanagement

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Beim betrieblichen Mobilitätsmanagement werden die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung, der Stadt Soest und verschiedener Unternehmen zur nachhaltigen Nutzung verschiedener Verkehrsmittel beraten. Ziel ist die Senkung des motorisierten Individualverkehrs.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

seit 2020	Ausweitung Buslinie 644 zur Anbindung Gewerbegebiet Soest Süd-Ost
2020/21	Beratung von Unternehmen in zwei Projekten (Ense, MobiHell)
2023	Beteiligung am Projekt NaPMobi zur Pendlermobilität unter Federführung der Städte Arnsberg und Lippstadt
Aug. 2024	Einführung des Pendlerportals als webbasierte Fahrgemeinschaftsbörse für alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Soest
Okt 2024	Das On-Demand-Angebot „Helmo“ in der Gemeinde Ense startet mit einer speziell auf die Bedienung des Industrieparks ausgerichteten Bedienungszeit vor 8 Uhr.

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

5.7.2.2 bezahlbarer ÖPNV durch attraktive Ticketvarianten

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest unterstützt weiterhin die Bemühungen der Kommunen auf dem Weg zu einem bezahlbaren ÖPNV durch zielgruppenspezifische Ticketangebote. Insbesondere für Schüler wird das Angebot für Freizeitfahrten verbessert.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

seit 2020	Weiterentwicklung des Jobtickets
seit 2022	Diskussion des Schülertickets als neues Ticketangebot für die Schüler der kreiseigenen Berufsschulen
seit 2023	Weiterentwicklung des Deutschlandtickets für weitere Zielgruppen
01.12.2023	Deutschlandticket als Schülerticket für nichtanspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs des Kreises
01.01.2024	Einführung des Deutschlandtickets als Sozialticket im Kreis Soest

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

seit Mai 2023 Überlagerung durch die Einführung des Deutschlandtickets

5.7.2.3 Einführung eines Fahrradmietsystems im Kreis Soest

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.06.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest stellt einen Förderantrag für ein Fahrradmietsystem mit interessierten Kommunen und fungiert während des Förderzeitraums als Koordinator. Der Betrieb wird dann durch die RLG als kommunales Verkehrsunternehmen beauftragt. Die Kommunen bestimmen für ihre Gebiete Anzahl der Ausleihstationen und der Räder.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

März 2021	Gutachterlicher Vorschlag zur Einführung eines Fahrradmietsystems im Handlungskonzept Mobilstationen im Kreis Soest
21.06.2022	KT-Beschluss zur Einführung eines Fahrradmietsystems
30.03.2023	KT-Beschluss zur Beantragung Fördermittel und Bereitstellung von Personal- und Sachmitteln an die RLG zur Umsetzung
30.06.2023	Abgabe Förderantrag Förderrichtlinie FöRiMM durch den Kreis mit den Kommunen Anröchte, Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Lippstadt und Soest
19.12.2023	Eingang Förderbescheid
Dez. 2024	Beauftragung Betreiber
Mai 2025	Betriebsstart Fahrradmietsystem

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

21.06.2022	Kreistag, Beschlussvorlage 111/2022
30.03.2023	Kreistag, Beschlussvorlage 111/2022-1

Bemerkung (optional):

Förderbescheid sichert den Betrieb für drei Jahre, währenddessen wird eine Evaluation durchgeführt und eine Strategie für den Weiterbetrieb geplant.

5.7.3 Projekte in Planung

5.7.3.1 Dorf-Bulli

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.10.2023

Projektbeschreibung:

Der Einsatz eines elektrisch betriebenen Fahrzeugs (8 Sitzter) als „Dorfbulli“ in Pilotdörfern und innerhalb des Betrieblichen Mobilitätsmanagements als Sharing-Angebot für Mitarbeiter:innen soll evaluiert werden.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

März 2023 Vorstellung Konzept „Helmene“ im AK Betriebliches Mobilitätsmanagement der Kreisverwaltung
 Frühj. 2024 durch den Abzug des zuständigen Mitarbeiters Ruhend-Stellung des Projekts

*Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):*

geplante Schritte:

2025/2026 Neuaufnahme des Projekts und Vorstellung im VV

5.7.3.2 Schulisches Mobilitätsmanagement*Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.01.2025**Projektbeschreibung:*

Ein schulisches Mobilitätsmanagement soll den Verkehr von und zu Schulen sicherer, nachhaltiger und umweltfreundlicher gestalten sowie bei Kindern und Jugendlichen schon frühzeitig ein bewusstes Mobilitätsverhalten fördern. Der Kreis soll die kreisangehörigen Kommunen, die überwiegend Schulträger sind, bei der Durchführung von Maßnahmen zum schulischen Mobilitätsmanagement unterstützen.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

März 2025 Weiterbildung MA im Lehrgang des Zukunftsnetz Mobilität NRW

*Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):*

geplante Schritte:

2025/26 Workshops mit den kreisangehörigen Kommunen, Identifizierung von Unterstützungsmöglichkeiten durch den Kreis, Initiierung eines Pilotprojekts gemeinsam mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW

5.7.4 Ideenspeicher

5.7.4.1 Haltestellenkataster

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest erstellt bis 2023 ein Haltestellenkataster mit Ausstattungsmerkmalen zum weiteren Ausbau der Infrastruktur, z. B. Beleuchtung.

Bemerkung (optional):

Die Kommunen führen teilweise eigene Kataster zum Stand des Haltestellenausbaus. Der Kreis erfasst den allgemeinen Stand des Ausbaus der Barrierefreiheit. Für ein sinnvolles Monitoring und auch zur späteren Information der Fahrgäste wäre ein zentrales Haltestellenkataster zielführend, dies müsste allerdings auch regelmäßig gepflegt werden. Zurzeit ist der Kreis Soest beteiligt an einem Projekt der Westfälischen Verkehrsgesellschaft (WVG) zur Erfassung von Haltestellendaten, Ergebnisse werden in 2025 erwartet. Maßnahme zum Haltestellenkataster auch im Entwurf des neuen Nahverkehrsplans (Beschluss im Juli 2025).

5.7.4.2 Marketing-Kampagne für CO₂-reduzierte Mobilität

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest entwickelt begleitend zu diesen Maßnahmen eine Kampagne für eine CO₂-reduzierte Mobilität, um die Nutzung des ÖPNV und von Sharing-Angeboten zu fördern mit dem Ziel, die Nutzung von PKW bzw. Zweitwagen zu vermeiden.

Bemerkung (optional):

Bislang gab es nur übergeordnete Mobilitätskampagnen durch das Land und die Verkehrsverbünde oder spezielles Marketing der Verkehrsunternehmen vor Ort für deren Leistungen.

5.8 Strategisches Ziel 8

Die Nah-Mobilität wird gestärkt.

5.8.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

5.8.2 Projekte in Bearbeitung

5.8.2.1 Stärkung des Radverkehrs

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest erstellt mit Unterstützung durch ein Verkehrsplanungsbüro bis Ende 2023 einen kreisweiten „Masterplan nachhaltige Mobilität“ mit einer vertiefenden Untersuchung zum Radverkehr mit folgenden Zielen: Erarbeitung eines abgestuften Radnetzes mit Radvorrangrouten, Radrouten und lokalen Routen und Maßnahmenplan zur erforderlichen Schließung von Netzlücken sowohl in o.g. Netz als auch bei straßenbegleitenden Radwegen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

- 15.12.2022 Durchführung Workshop 1 (Info und Auftakt)
- 25.04.2023 Durchführung WS 2 (Vorstellung Wunschliniennetz)
- 19.03.2024 Vorlage der Ergebnisse im Entwurf, Weiterleitung an WS-TN. u. Straßenbaulastträger, mit Bitte um Stellungnahmen
- 06.11.2024 Vorlage des korrigierten Schlussberichts
- 03.12.2024 Weiterleitung Schlussbericht an WS-TN. u. Straßenbaulastträger, mit Bitte um Stellungnahmen
- 01.04.2025 Maßnahmen sollen durch Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts konkretisiert werden.

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Unter Verwendung der nutzbaren Ergebnisse der vertiefenden Untersuchung, z.B. des Luftlinien- und Wunschliniennetzes, schlägt die Verwaltung die Erstellung eines Nahmobilitätskonzeptes unter Nutzung bestehender Fördermöglichkeiten vor.

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

5.8.2.2 Ausbau von straßenbegleitenden Radwegen an Kreisstraßen

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest baut jedes Jahr zwei Kilometer straßenbegleitende Radwege an Kreisstraßen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2022	Bedarfsermittlung durch Anschreiben an die Bürgermeister der Kommunen des Kreises
31.12.2022	Auswertung der aufgeführten Bedarfe und Priorisierung anhand des Verkehrsaufkommens sowie weiterer Kriterien, z. B. Gefährdung von Radfahrern durch Breite oder Linienverlauf der Kreisstraßen, Bedeutung als Schulwege, weitere Verbindungsfunktionen usw.
2023	Aufnahme in Bauprogramm 2024: K9 Soest Meininger Weg Radwegneubau (Antrag Stadt Soest) K39 Bettinghausen Radwegneubau (Antrag Bad Sassendorf)
2023	Machbarkeitsstudie des Grunderwerbs durch Gemeinde: K7 von Borgeln – Schwefe Radwegneubau inklusive Erneuerung des Brückenbauwerks (Antrag Gemeinde Welper) K46 Erwitte Verbindung Wirtschaftsweg „Am Brockbusch“ – Wirtschaftsweg „Am Rott“ Radwegneubau (Antrag Stadt Erwitte)
2023	Weitergabe des Antrags der Gemeinde Möhnesee Radwegneubau L856-Ellingsen nach Absprache mit der Gemeinde an den Landesbetrieb
2024	Aufnahme in Bauprogramm 2025: K43 Sanierung Radweg zwischen Soest und Bad Sassendorf K46 Neubau Radweg Teilstück zwischen Norddorf und Overhagen (Antrag Erwitte)
2024	Aufnahme in Bauprogramm 2026: K18 Neubau Radweg zwischen Budberg und der B63 K46 Horn - Ebbinghausen Neubau Radweg (Antrag Erwitte)
2025	abgeschlossene Maßnahmen: - Radweg an der K51 in Geseke - Radweg an der K 39 bei Bettinghausen

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

5.8.2.3 Unterstützung der Kommunen beim Ausbau von interkommunalen Radwegen sowie der sicheren Mikromobilität in Kommunen

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest berät die Kommunen bei der Ausweisung von Radwegen, Fahrrad-Straßen, autofreien Quartieren und moderiert die Absprachen zwischen den Kommunen zur Priorisierung bei der Sicherung und Aufrechterhaltung der ganzjährigen Befahrbarkeit bei interkommunalen Radwegen. Dies setzt voraus, dass die Straßenbaulastträger die Maßnahmen umsetzen, z. B. den Winterdienst auf baulichen Radwegen und Radrouten auf Wirtschaftswegen. Bei der Planung von Straßen, Radwegen und Abstellplätzen werden ab 2022 neue Formen der Mikromobilität (z. B. Lasten-E-Bikes) berücksichtigt. Die Kommunen werden diesbezüglich beratend unterstützt.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

01.09.2022 Start der Beratung der Gemeinde Wickede zur Verkehrssicherung bei der Umsetzung von Maßnahmen des gemeindlichen Radverkehrskonzeptes
31.12.2023 Abschluss der Beratung der Gemeinde Welver zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Ab März 2024 kann diese Aufgabe aufgrund eines Beschlusses zum vorübergehenden Besetzungsstopp und der damit verbundenen Aussetzung einer Stellenausschreibung, d. h. in Folge eines Personalmangels im Bereich Radverkehrsplanung, nicht weiterverfolgt werden. Eine Stellenbesetzung wird in 2025 angestrebt.

5.8.3 Projekte in Planung

5.8.3.1 Radwegeplanung an Kreisstraßen

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung und Planungsstand 01.04.2024:

1. Radweg an der K 5 von Ruploh nach Deiringsen
- Ausschreibung ist in Vorbereitung
2. Radweg an der K 63 von Westereiden nach Oestereiden
- Grunderwerbsverhandlungen stehen kurz vor dem Abschluss
3. Radweg an der K 9 von Soest in Richtung Meiningsen
- Ausschreibung ist in Vorbereitung
4. Radweg an der K 39 bei Bettinghausen
- Maßnahme wird in 2024 umgesetzt

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

5. Radweg an der K18 zwischen Budberg und der B63
 - Planungen zunächst eingestellt; bestehende Wegeverbindung zwischen Budberg und Hilbeck wird auf Nutzbarkeit als Radweg geprüft
6. Radweg an der K46 zwischen Horn und Ebbinghausen
 - soll gemeinsam mit einer Maßnahme der Stadt Erwitte abgewickelt werden, hier erfolgen noch die Abstimmungen

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Die Bezirksregierung Arnsberg hat mitgeteilt, dass die Förderquote für die Radwegemaßnahmen ab 2025 von 90 % auf 70 % gesenkt wird. Das führt zu entsprechenden Erhöhungen des Eigenanteils des Kreises Soest bei den Umsetzungen der Maßnahmen.

5.8.4 Ideenspeicher

5.8.4.1 Initiative für Bürgerradwege

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest startet 2024 eine Initiative für den Bau von Bürgerradwegen.

Bemerkung (optional):

Diese Aufgabe kann erst nach der unter Nr. 5.8.2.3 angegebenen Stellenbesetzung weiterverfolgt werden, siehe auch Sachstandsbeschreibungen dort.

5.9 Strategisches Ziel 9

Innovative Transportmöglichkeiten werden gefördert.

5.9.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

5.9.2 Projekte in Bearbeitung

derzeit keine Projekte vorhanden

5.9.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

5.9.4 Ideenspeicher

5.9.4.1 Innovationen im Luftverkehr

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Im Luftverkehr werden Innovationen zur regionalen Anbindung durch die Abkehr von großen Maschinen verfolgt. Der Flughafen Paderborn/Lippstadt ist nach einer Neuausrichtung auf dem Weg zu einem klimaneutralen Flughafen und bemüht sich um Innovationsansätze beispielsweise im Bereich von Drohnen oder klimaneutralen Kraftstoffen.

Bemerkung (optional):

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

6. DIGITALISIERUNG/SMART COUNTRY



6.1 Strategisches Ziel 1

Es werden digitale Lösungen für den ländlichen Raum (Smart Country am Hellweg) gefördert.

6.1.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

6.1.2 Projekte in Bearbeitung

6.1.2.1 Dorfentwicklung durch die Nutzung digitaler Instrumente

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Digitale Instrumente sollen das Miteinander im Dorf, die Organisation, die Nahversorgung, Mobilität und Sharing sowie die Nutzung von regionalen Angeboten fördern. Die digitalen Helfer sollen so entwickelt werden, dass sie als Blaupause übertragbar, über mobile Endgeräte nutzbar sind und auch im Zusammenhang mit örtlicher Infrastruktur zum Einsatz kommen können.

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

- 30.09.2023 Ideenwerkstatt mit Dörfern aus dem Kreis Soest zur Umsetzung von Ideen in digitale Lösungen
- 15.03.2024 5 DorfApps in der gemeinsamen Entwicklung mit den Dörfern etabliert und veröffentlicht, weitere 4 stehen aus.
- 01.10.2024 13 DorfApps veröffentlicht
- 01.04.2025 Umstellung auf das neue App Baukasten System Goodbarber ist erfolgt, Migration der bisherigen Apps gestartet, Schulungen für weitere Dörfer haben stattgefunden

*Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)**Bemerkung (optional):***6.1.2.2 Smart Country-Steuerungsmodell**

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2023

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest hat in 2023 ein Smart-Country-Steuerungsmodell „Kreis Soest Connect“ erstellt. Das Steuerungsmodell bildet den Rahmen für die vielfältigen Aktivitäten, die im Bereich Smart Country bereits etabliert sind und ermöglicht darüber hinaus die dynamische Weiterentwicklung des Kreises Soest, der den digitalen Wandel im ländlichen Raum erfolgreich bewältigt.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

- 30.10.2023 Identifizierung von interkommunalen Schwerpunkten und Handlungsfeldern, die anschließend auf Grundlage der Smart City Strategie Südwestfalen und den Projektergebnissen der Digitalen Modellregion Kreis Soest die Leitplanken eines Smart Country Steuerungsmodells bilden sollen
- 21.03.2024 Kreistagsbeschluss des Modells, das eine maßnahmenbezogene Umsetzung von einzelnen und interkommunalen Smart Country Projekten ermöglicht
- 01.10.2024 Entwicklung von Hochwasser- und Starkregenmaßnahmen am Modellort Hattrop in einem abteilungsübergreifenden Ansatz
- 01.04.2025 Der Modellort Hattrop ist etabliert, es wurde eine PegelApp veröffentlicht und eine Kooperation mit Pegelalarm aus Österreich vereinbart und für die Bürger:innen im Kreis Soest für die Evaluierung im Modellort zur Verfügung gestellt. Im Sommer wird das System für den gesamten Kreis Soest zur Verfügung gestellt.

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

Bemerkung (optional):

Umsetzungszeitraum des Smart Country-Steuerungsmodells bis 2030

Geplante Meilensteine:

- gutachterliche Betrachtung des kreisweiten Einsatzes von LoraWAN
- Entwicklung einer Pegel-App
- Identifikation unterstützender Krisenmaßnahmen

6.1.2.3 Vernetzung und Koordinierung der Smart City/Smart Country-, Leader-Aktivitäten

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.04.2023

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest baut zusammen mit den Smart Cities „5 für Südwestfalen“ und den im Kreis Soest beheimateten Leader-Regionen ein Netzwerk zur nachhaltigen Regionalentwicklung auf und forciert die Verschneidung und gemeinsame Entwicklung von kreisweit wirkenden Smart City/Smart Country-Maßnahmen und Lösungen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2022	Integration einer Kooperationserklärung des Kreises Soest für die Bewerbung und den anstehenden Förderzeitraum der Leader-Regionen 2023 – 2029
1 x jährlich	Netzwerktreffen

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Der Kreis ist offizieller und aktiver Unterstützerkreis der SmartCities „5 für Südwestfalen“ und im Expertenbeirat vertreten. Synergien werden aktuell im Bereich der DorfApps und der Mobilität angestrebt.

6.1.3 Projekte in Planung

6.1.3.1 Nachhaltigkeitssiegel für Dörfer

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest entwickelt ein modellhaftes und übertragbares Werte- und Monitoringsystem für die nachhaltige Entwicklung von Dörfern und überführt modellhafte Ansätze in ein Nachhaltigkeitssiegel. Dies erfolgt entlang zu den Handlungsfeldern der Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales und dient der Verwaltung, den Kommunen, der Politik und Wirtschaftsförderung zum gezielten Monitoring und zur Steuerung von notwendigen lokalen und regionalen Nachhaltigkeitsmaßnahmen.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

Herbst 2022 Erstellen eines ersten Rahmenkonzepts und Abgleich mit den beteiligten Kommunen im Kreis Soest und der Südwestfalenagentur

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

In Abstimmung mit den HVB wird das Thema ab 2025 anvisiert und soll Lösungen aus Mobilität, regionale Entwicklung und Klimaschutz zusammenfassen. Bisher gibt es dazu keine weiteren Planungen seitens der HVB (Stand: 01.04.2025)

6.1.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

6.2 Strategisches Ziel 2

Digitale Instrumente werden zur Verbesserung der Lebensbedingungen eingesetzt (Gemeinwohlförderung).

6.2.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

6.2.2 Projekte in Bearbeitung

6.2.2.1 App-Baukasten

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest erarbeitet einen Rahmen für die Nutzung eines „App-Baukastens“ unter Einhaltung der Barrierefreiheit (u. a. BITV 2.0) für verschiedene Themen und Anwendungen, die auch in kleinen Kommunen und Dörfern zur Anwendung kommen und gewährleistet die Hintergrundprozesse. Hierbei ist es wichtig, die Einflussnahme politischer Gremien sicherzustellen, um einen Konsens über die Art der Anwendungen herzustellen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

2022	Erprobung der Nutzung des „App-Baukastens“, die erforderliche Administration und die Entwicklung von regionalen Applikationen mit einigen Modellorten im Kreis Soest
2022	Angebot eines AppBaukasten über eine DorfApp Webseite sowie eine Basis für einen einfachen Zugang zu den DorfApps in Blaupausenform
30.09.2023	kreisweit ausgerichteter Workshop als Ideenwettbewerb (Digitale Schätze der Dörfer)
01.10.2024	13 DorfApps veröffentlicht
01.10.2024	Nutzbarmachung des App-Baukastens sowie von Business Accounts für den Kreis Soest durch Systemwechsel mit dem Anbieter
März 2025	Bereitstellung weiterer Apps wie PegelApp; Pilotprojekt Hattrop erstellt mit dem AppBaukasten
April 2025	Systemwechsel erfolgt zum Baukasten Goodbarber; bereits umfangreicher Einsatz; sehr kostengünstige Lösung für die Dörfer und den Kreis Soest durch Anschaffung und eigenständigen Betrieb

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

geplante Meilensteine:

11.04.2025 Entwicklung und Vorstellung der GemeindeApp; politische Entscheidungen zur Einführung stehen aus.

6.2.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

6.2.4 Ideenspeicher

6.2.4.1 Marketingstrategie zur Nutzung von digitalen Angeboten des Kreises

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Um alle Bevölkerungsschichten mit den digitalen Maßnahmen zu erreichen, wird eine Marketingstrategie erarbeitet und umgesetzt. Dabei müssen die Erklärungen einfach und emotional sein.

Bemerkung (optional):

6.3 Strategisches Ziel 3

Eine digitale Wirtschaft des Teilens (Sharing Economy) wird forciert.

6.3.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

6.3.2 Projekte in Bearbeitung

derzeit keine Projekte vorhanden

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

6.3.3 Projekte in Planung

6.3.3.1 Sharing-Angebote in Dorf-Apps

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.10.2023

Projektbeschreibung:

Sharing-Angebote sollen ab 2024 Bestandteil der DorfApps werden und beziehen sich auf vielfältige Möglichkeiten wie z. B. Auto, Werkzeug, Strom.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

30.09.2023 Einbeziehung des Themas in die Ideenwerkstatt der DorfApps

01.10.2023 Vorstellung erster Sharing-Konzepte im Ausschuss für Mobilität durch eine Beratungsfirma; derzeit keine Eignung für DorfApps

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

6.3.4 Ideenspeicher

6.3.4.1 Erprobung eines Wirtschaftens des Teilens (Sharing Economy)

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

In 2022 wird die in den Modellorten erprobte Sharing Economy evaluiert. Abhängig von dem Ergebnis werden die Angebote weiter ausgerollt oder erweitert.

Bemerkung (optional):

Bisher noch kein Anwendungsfeld in den Dörfern

6.4 Strategisches Ziel 4

Die Kreisverwaltung verfolgt eine flexible Strategie zur Ausschöpfung der Potentiale durch die Nutzung von Daten bei gleichzeitiger Gewährleistung der Sicherheit (agile Datenstrategie) und die Nutzung gemeinsamer regionaler Datenbanken.

6.4.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

6.4.2 Projekte in Bearbeitung

6.4.2.1 Erarbeitung einer flexiblen Datenstrategie

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest erarbeitet bis zum Frühjahr 2022 die erste Version einer agilen Datenstrategie. Diese behandelt auch Verantwortlichkeiten, Beteiligungsmöglichkeiten und ethische Fragestellungen unter Berücksichtigung einer angemessenen Datensouveränität. Die Strategie wird im Sinne eines agilen Vorgehens fortlaufend aktualisiert und erweitert werden. Der Kreis Soest erhebt den Bestand an bereits in den Abteilungen vorhandenen Daten und erörtert, welche Daten darüber hinaus noch erhoben werden sollten.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

30.06.2022 Finalisierung des Dokuments „Datenstrategie der Kreisverwaltung Soest“ in einer ersten Version
 2. Hj. 2022 Start der Erhebung nicht-personenbezogener Daten innerhalb der Kreisverwaltung
 Herbst 2023 Anpassung der Datenstrategie an die „Nationale Datenstrategie 2023“
 Frühj. 2024 kein Fortschritt
 Herbst 2024 Die im Jahr 2023 erarbeitete erste Version der Datenstrategie ist mit den neuen Vorgaben für Informationssicherheit abzugleichen und zu überarbeiten. Dies wird für das Jahr 2025 angestrebt.
 Frühj. 2025 kein Fortschritt

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

6.4.2.2 Konzept für die uneingeschränkte Nutzung von Daten für jedermann (Open-Data-Konzept)

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2023

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest erstellt ein Open Data-Konzept. Dazu muss zum einen festgelegt werden, welche Daten zur Verfügung gestellt werden, zum anderen in welcher Form diese Daten für die Öffentlichkeit unter Berücksichtigung der DSGVO nutzbar gemacht werden.

Im Laufe des Jahres 2022 wird eine interkommunale Lenkungsgruppe installiert, welche die Integration der erhobenen, offenen Daten aller teilnehmenden Kommunen des Kreises in eine Gesamtlösung koordinieren soll. An Stellen, an denen die vorrangig zu nutzenden Bundes- und Landesportale nicht ausreichen, werden modulare Baukästen und Blaupausen auf Basis der OpenData-Standards entwickelt, die eine vielfältige Nutzbarkeit ermöglichen.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

- 01.10.2023 Finalisierung eines Konzepts für die Veröffentlichung von Daten basierend auf dem Dokument „Datenstrategie der Kreisverwaltung Soest“ (s. 6.4.3.1)
- 01.10.2023 Bereitstellung der ersten Datenklassen (Windkraftanlagen u. Kfz-Zulassungen)
- 01.04.2024 Start der Prüfung der Relevanz der PSI-Richtlinie (EU 2019/1024, EU 2023/138) zur Veröffentlichung hochwertiger Datensätze gemeinsam mit den Fachabteilungen
- 01.10.2024 Offene Daten des Kreis Soest können unter der URL <https://open.nrw/kreis-soest> abgelegt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Als erster Datensatz wird die Information über Windkraftanlagen im Kreisgebiet in Kürze dort veröffentlicht werden. Der Projektabschluss ist für das Frühjahr 2025 geplant.
- 01.04.2025 kein Fortschritt

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

Die Veröffentlichung der Daten aus der Klimawirkungsanalyse als Open Data wurde im Herbst 2024 umgesetzt.

6.4.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

6.4.4 Ideenspeicher

6.4.4.1 regionale Datenplattform zu Hochwasser und Starkregen

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Die Daten- und Informationsstrukturen aus Hochwasser- und Starkregenereignissen des Fachinformationssystems (FIMS) des Kreises Soest sollen in einer Erprobung 2023/24 als Szenario in die regionale Datenplattform Südwestfalen integriert werden.

Bemerkung (optional):

Erste Absprachen und Interessenbekundungen sind gegenüber den Smart Cities „5 für Südwestfalen“ erfolgt. Aktuell wird das Gesamtsystem „FIMS – Fachinformationsmanagementsystem“ als Grundsystem des Kreises für Hochwasser- und Starkregenereignisse aufgebaut. Abteilung 70, 80 und 62 arbeiten zusammen an dem System. Es ist bereits ein erstes Dashboard und eine PegelApp etabliert, die auf den Modellort Hattrop ausgerichtet ist. Erweiterungen sind bereits geplant und beauftragt. Die regionale Datenbank Südwestfalen hat noch keinen Reifegrad erreicht, die eine Integration der Daten ermöglicht.

6.5 Strategisches Ziel 5

Durch die gemeinsame Digitalisierung mit anderen Kommunen werden Potentiale gehoben (digitale Allianzen).

6.5.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

6.5.2 Projekte in Bearbeitung

derzeit keine Projekte vorhanden

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

6.5.3 Projekte in Planung

6.5.3.1 regionale Datenplattform für Pandemie- und Flüchtlingsdaten

Projekt im Status „in Planung“ seit: 01.04.2023

Projektbeschreibung:

Aufgrund der Erfahrungen aus der Covid19-Pandemie und der aktuellen Situation mit den Ukraine-Vertriebenen scheint eine gemeinsame Datenplattform zum effizienten und sicheren Austausch von Daten zwischen den Städten/Gemeinden und der Kreisverwaltung von großem Vorteil zu sein.

Auch bei der Bewältigung von Naturkatastrophen (Flutkatastrophe im Ahrtal, Tornado in Lippstadt) lehrt die Erfahrung, dass ein schneller Datenaustausch zwischen den Dienststellen und der Zugriff auf dieselben Informationen unerlässlich ist.

Erfolgte Planungsschritte (Datum des Abschlusses):

2022	Suche eines IT-Dienstleisters
2022	IT-Dienstleister konnte nicht gefunden werden, daher Implementation beim Kreis Soest geplant.
2. Hj. 2023	Erstellung und Verabschiedung eines Anforderungskatalogs, der anschließend in einem agilen Ansatz umgesetzt werden kann
Frühj. 2024	keine Fortschritte
Herbst 2024	Entscheidung der Verwaltungsleitung über das Projekt steht noch aus. Ebenfalls ist die rechtliche Grundlage für den Datenaustausch noch zu klären.
Frühj. 2025	keine Fortschritte

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

6.5.4 Ideenspeicher

derzeit keine Projekte vorhanden

6.6 Strategisches Ziel 6

Barrierefreiheit wird für alle digitalen Instrumente berücksichtigt.

6.6.1 umgesetzte Projekte

seit der letzten Überarbeitung zum 01.10.2024 keine Projekte abgeschlossen

umgesetzt (innerhalb des letzten halben Jahres)

in Bearbeitung

in Planung

Ideenspeicher

6.6.2 Projekte in Bearbeitung

6.6.2.1 Digitale Angebote im für alle nutzbaren Bedienkomfort

Projektstart/im Status „in Bearbeitung“ seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest berücksichtigt bei seinen digitalen Angeboten, dass sie niedrigrschwellig und im für alle nutzbaren Bedienkomfort (Design4All) nutzbar sind.

abgeschlossene Meilensteine (Datum des Abschlusses):

laufende Verankerung im Aktionsplan Inklusion des Kreises Soest

Beratung/Information in politischen Gremien (Datum/Gremium/Vorlagenart und -Nr.)

Bemerkung (optional):

6.6.3 Projekte in Planung

derzeit keine Projekte vorhanden

6.6.4 Ideenspeicher

6.6.4.1 Unterstützung eines Modells von Digitalpaten

Projekt im Ideenspeicher seit: 01.10.2022

Projektbeschreibung:

Der Kreis Soest sensibilisiert für die Nutzung digitaler Medien im Rahmen der Digitalstrategie und unterstützt ein Modell von Digitalpaten.

Bemerkung (optional):

Projektlisten

Projektliste „Klima/Energie/Umwelt“

Nr. Textteil	Projekt	Projektstatus				Zusammenarbeit mit Kommunen	Verantwortlichkeit
		Ideenspeicher	Planung	Bearbeitung	Umgesetzt		Abteilung/ Sachgebiet
1.1.1.1.1	Energieberatung für kreiseigene Gebäude				x		65
1.1.2.1	Klimaschutzkonzept 2.0			x		Klimawerkstätten in allen 14 Städten und Gemeinden	80.01
1.1.2.2	emissionsarme Beheizung der kreiseigenen Gebäude			x			65
1.1.3.1	energetische Maßstäbe für Kreisgebäude		x				65, 80.01
1.1.3.2	Projekt „Klimaschutzbürger“		x				80.01
1.1.4.1	Ausbau des Netzwerkes „Sanieren mit Zukunft“	x				Monatliche Initialberatungen durch Energieberater in den Rathäusern	80.01
1.1.4.2	nachhaltige Wohnungsbaugesellschaften	x					61
1.1.4.3	Ressourceneinsparung in Unternehmen	x				Wirtschaftsförderungen sind im Marketing eingebunden	80.01, wfg
1.2.2.1	Wasserstoffallianz Kreis Soest			x			80.01, wfg
1.2.3.1	Förderung der erneuerbaren Energien		x			Interkommunaler Austausch	80.01

1.3.2.1	Informationsmanagement zur Klimafolgenanpassung			x		Einbindung der Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Zuge der Umsetzung der Roadmap zur Klimafolgenanpassung	70.01, 80.01
1.3.2.2	Bewertung zur Starkregenvorsorge an kreiseigenen Immobilien			x			70.01
1.3.2.3	Detailplanung zur Starkregenkartierung			x		Einbindung der Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Zuge der Umsetzung der Roadmap zur Klimafolgenanpassung	70.01, 80.01
1.3.2.4	Aufbau LoraWan Sensorik – Pilotprojekt Hattrop			x			70.01.,80.01
1.3.3.1	Ausbau Sensibilisierung Schulen Kreis Soest		x				80.01
1.4.1.1	Insektenschutz				x		70.02
1.4.2.1	Vogelschutz			x			70.02
1.4.2.2	Landschaftsschutz			x			70.02
1.4.2.3	Naturpark Plus			x			70.02
1.4.2.4	Gewässerschutz			x			70.01
1.4.2.5	Zukunftsbild „Landwirtschaft 2030“			x			61, 70
1.4.2.6	Kompensationskataster			x			70.02
1.4.2.7	neues Abfallwirtschaftskonzept			x			70.03
1.4.2.8	Schwammwald			x			70.01, 70.02

Projektliste „Gesellschaft/soziale Gerechtigkeit/Gesundheit“

Nr. Textteil	Projekt	Projektstand				Zusammenarbeit mit Kommunen	Verantwortlichkeit
		Ideenspeicher	Planung	Bearbeitung	Umgesetzt		Abteilung/ Sachgebiet
2.1.1.1	App Elternstart!				x		51
2.1.1.2	Lotsendienst für Eltern				x	Städte Arnsberg, Lippstadt, Soest, Klinikum Arnsberg, Ev. Krankenhaus Lippstadt, Klinikum Stadt Soest, Kreise überregional	51
2.1.2.1	Ausbau der Präventionsketten			x		Information zum Projekt am 15.09.2022 an die 11 Bürgermeister zum weiteren Vorgehen	51.00
2.2.2.1	digitale Plattform zur Beteiligung von jungen Menschen			x		App gemeinsam entwickelt, weitere Zusammenarbeit in Planung	51.00
2.3.2.1	Neustart der AG „Zukunft der Pflege“ im Kreis Soest sowie Einrichtung einer Koordinierungsstelle			x			95
2.4.2.1	Sozialplattform NRW			x		Umsetzung in Kooperation mit allen Städten und Gemeinden	50, 61
2.4.2.2	Bestandsaufnahme von barrierefreien Gebäuden			x			53
2.5.2.1	Kooperation mit dem LWL			x			50.01
2.5.2.2	Maßnahmen für schwerbehinderte arbeitslose Menschen			x			50, 53
2.5.3.1	Ambulante Eingliederungshilfe		x				50.01
2.6.2.1	qualifizierte kreisweite Wohnungsmarktbeobachtung			x			61
2.6.3.1	Informationskampagne zum sozialen Wohnungsbau		x				61
2.7.2.1	Zentrum Digitale Pflege			x			wfg

2.7.3.1	Digitale und nachhaltige Entwicklungsperspektiven für die Pflegewirtschaft in Südwestfalen		x				wfg
2.8.1.1	Schutz und Stärkung der psychischen Gesundheit				x		18
2.8.2.1	Mit dem Rad zur Arbeit – oder zu Fuß			x			18

Projektliste „Wirtschaft/Beschäftigung/Bildung“

Nr. Textteil	Projekt	Projektstand				Zusammenarbeit mit Kommunen	Verantwortlichkeit
		Ideenspeicher	Planung	Bearbeitung	Umgesetzt		Abteilung/ Sachgebiet
3.1.2.1	Wasserstoffnutzung durch Unternehmen			x			wfg
3.1.2.2	Förderung der Kreislaufwirtschaft			x			wfg
3.1.2.3	Förderung der digitalen Transformation			x			wfg
3.1.2.4	Förderung der Fachkräftegewinnung und -bindung			x			wfg
3.2.2.1	MINT-Förderung (Bildungsregion)			x		Kooperation über die Bildungsregion mit allen Kommunen des Kreises	40
3.2.2.2	MINT-Förderung (wfg)			x		für Schüler der Klassen 7 - 13	wfg
3.2.2.3	Leseförderung			x			40
3.3.4.1	Datenbank für Unterrichtsbesuche	x					61

Projektliste „Konsum und globale Verantwortung“

Nr. Textteil	Projekt	Projektstatus				Zusammenarbeit mit Kommunen	Verantwortlichkeit
		Ideenspeicher	Planung	Bearbeitung	Umgesetzt		Abteilung/ Sachgebiet
4.1.2.1	nachhaltige Beschaffung in der Verwaltung			x			65
4.1.2.2	nachhaltiges Veranstaltungsmanagement			x			61, 65
4.1.4.1	Zertifikat "Fair Trade Kreis Soest"	x					61
4.1.4.2	nachhaltigeres Kantinenessen	x					Kantinen- ausschuss
4.2.2.1	Motivationskampagne für Mitarbeitende			x			61
4.2.4.1	Kommunikationskampagne für Bürgerinnen und Bürger	x					61
4.2.4.2	Digitale Informationen zu nachhaltigem Konsum	x					61, 80
4.3.2.1	Nachhaltigkeitskonzept Sauerland Tourismus			x			81
4.3.2.2	digitale Naturerlebnis-Informationspunkte			x			81
4.3.3.1	Informationen zu nachhaltigem Tourismus		x				81

Projektliste „Mobilität“

Nr. Textteil	Projekt	Projektstatus				Zusammenarbeit mit Kommunen	Verantwortlichkeit
		Ideenspeicher	Planung	Bearbeitung	Umgesetzt		Abteilung/ Sachgebiet
5.1.2.1	klimaneutrale Antriebe bei der RLG			x			80.02
5.1.4.1	Infrastrukturaufbau für E- und H ₂ -Mobilität	x					80.02, 80.01
5.2.2.1	weiterer Ausbau barrierefreier Haltestellen			x			80.02
5.2.2.2	Verankerung eines für alle nutzbaren Bedienkomforts			x			80.02
5.2.4.1	On-Demand-Bus für Rollstuhlfahrer	x					80.00
5.3.2.1	Schnellbuskonzept zur Stärkung der Busachsen			x			80.02
5.3.2.2	Ausrollen des Busverkehrs auf Bestellung (On Demand)			x		Anröchte, Bad Sassendorf, Erwitte	80.02
5.3.2.3	Anpassung des ÖPNV an Bildungsangebote			x			80.02
5.4.2.1	landesweite Mobilitäts-Apps			x			80.02
5.5.2.1	Aufbau von Mobilstationen			x		alle Kommunen; tlw. Förderanträge des Kreises als Sammelantrag für Kommunen	80.02
5.5.2.2	Angebote für die letzte Meile			x		Bad Sassendorf, Ense, Lippstadt, Soest	80.02
5.5.3.1	Autonomes Fahren		x				80
5.6.3.1	Netzwerk für Unternehmen zu klimafreundlicher Mobilität		x				80.02
5.7.2.1	betriebliches Mobilitätsmanagement			x		Ense, Lippstadt, Soest, Warstein	80.02
5.7.2.2	bezahlbarer ÖPNV durch attraktive Ticketvarianten			x			80.02
5.7.2.3	Einführung eines Fahrradmietsystems im Kreis Soest			x		Anröchte, Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Lippstadt, Soest	80.02

5.7.3.1	Dorf-Bulli		x			80.02
5.7.3.2	Schulisches Mobilitätsmanagement		x			80.02
5.7.4.1	Haltestellenkataster	x				80.02
5.7.4.2	Marketingkampagne für CO ₂ -reduzierte Mobilität	x				80.02, Dez.06
5.8.2.1	Stärkung des Radverkehrs			x		81
5.8.2.2	Ausbau von Radwegen an Kreisstraßen			x	Anröchte, Bad Sassendorf, Ense, Erwitte, Geseke, Lippetal, Lippstadt, Möhnesee, Rüthen, Soest, Warstein, Werl (Wolver und Wickede beteiligen sich wahrscheinlich noch nachträglich)	66
5.8.2.3	Unterstützung der Kommunen bei Mikromobilität			x	Wolver, Wickede	81
5.8.3.1	Radwegeplanung an Kreisstraßen		x		Geseke, Rüthen, Soest	66
5.8.4.1	Initiative für Bürgerradwege	x				66
5.9.4.1	Innovationen im Luftverkehr	x				Dez. 06, wfg, PAD

Projektliste „Digitalisierung/Smart Country“

Nr. Textteil	Projekt	Projektstatus				Zusammenarbeit mit Kommunen	Verantwortlichkeit
		Ideenspeicher	Planung	Bearbeitung	Umgesetzt		Abteilung/ Sachgebiet
6.1.2.1	Dorfentwicklung durch die Nutzung digitaler Instrumente			x			80
6.1.2.2	Smart Country Steuerungsmodell			x			80
6.1.2.3	Vernetzung der SmartCity/SmartCountry/ Leader-Aktivitäten			x			80
6.1.3.1	Nachhaltigkeitssiegel für Dörfer		x				80
6.2.2.1	App-Baukasten			x			80
6.2.4.1	Marketing-Strategie zur Nutzung digitaler Angebote	x					80
6.3.3.1	Sharing-Angebote in Dorf-Apps		x				80
6.3.4.1	Erprobung einer Wirtschaft des Teilens	x					80
6.4.2.1	Erarbeiten einer flexiblen Datenstrategie			x			10
6.4.2.2	Konzept für die uneingeschränkte Nutzung von Daten			x			10
6.4.4.1	regionale Datenplattform zu Hochwasser und Starkregen	x					80
6.5.3.1	regionale Datenplattform für Pandemie- und Flüchtlingsdaten		x				10, 80
6.6.2.1	Digitale Angebote im für alle nutzbaren Bedienkomfort			x			80
6.6.4.1	Unterstützung eines Modells von Digitalpaten	x					80

Archiv

**der Projekte,
die nicht mehr im Report enthalten sind**

(seit 01.10.2022)

Umgesetzte Projekte

Themenfelder	Projekte	Report	Nummer
Klima/Energie/Umwelt	10 Jahre Klimaschutzmanagement	01.10.2022	1.1.1 + 1.2.1
Klima/Energie/Umwelt	Schutz vor Klimafolgen für Regionen	01.10.2022	1.3.1.1
Klima/Energie/Umwelt	Schutz vor Klimafolgen für Unternehmen	01.10.2022	1.3.1.2
Klima/Energie/Umwelt	Vogelschutzmaßnahmenplan	01.10.2022	1.4.1.1
Mobilität	Barrierefreiheit im autonom fahrenden ÖPNV	01.10.2022	5.2.1.1
Mobilität	automatische Fahrkartenbuchung	01.10.2022	5.4.1.1
Digitalisierung/Smart Country	Ehrenamtsbörse	01.10.2022	6.2.1.1
Klima/Energie/Umwelt	Ergänzung von Gewässerpegeln zu Hochwasservorsorge	01.04.2023	1.3.1.1
Digitalisierung/Smart Country	Dienstleistungen nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG)	01.04.2023	6.2.1.1
Gesellschaft/soziale Gerechtigkeit/Gesundheit	Arbeitsgruppe „Pflege im Kreis Soest“	01.10.2023	2.3.1.1
Gesellschaft/soziale Gerechtigkeit/Gesundheit	Telemedizinisch unterstützte Versorgungsmodelle	01.10.2023	2.7.1.1
Wirtschaft/Beschäftigung/Bildung	Schulausflüge innerhalb des Kreisgebietes	01.10.2023	3.3.1.1
Klima/Energie/Umwelt	Klima-Allianz	01.04.2024	1.1.1.1
Klima/Energie/Umwelt	Förderung des Einsatzes von Wasserstoff (HyStarter)	01.04.2024	1.2.1.1
Gesellschaft/soziale Gerechtigkeit/Gesundheit	Digitale Pflegeberatung	01.04.2024	2.4.1.1
Wirtschaft/Beschäftigung/Bildung	Klimaneutrale Zementregion Erwitte/Geseke	01.04.2024	3.1.1.1
Mobilität	Masterplan nachhaltige Mobilität	01.04.2024	5.7.1.1
Digitalisierung/Smart Country	Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit	01.04.2024	6.1.1.1
Klima/Energie/Umwelt	Sensibilisierungskampagne für Bürgerinnen und Bürger	01.10.2024	1.3.1.1
Gesellschaft/soziale Gerechtigkeit/Gesundheit	Sensibilisierung von Auszubildenden für Behinderungen	01.10.2024	2.4.1.1

Entfallene Projekte

Themenfeld	Projekt	Grund	letzte Erwähnung
Klima/Energie/Umwelt	Moore als Treibhausgasspeicher	ersetzt durch Projekt „Schwammwald“	01.10.2023
Wirtschaft/Beschäftigung/Bildung	Nachhaltiges Wirtschaften	Daueraufgabe	01.10.2023
Digitalisierung	Gamification	Mehrfachnennung: Klima-Allianz, Klimaschutzbürger, DorfApps	01.10.2023
Konsum und globale Verantwortung	Regionale Wertschöpfungsketten	derzeit in der Region nicht etablierbar	01.04.2024
Konsum und globale Verantwortung	regionale Marken	mangelndes Interesse der Beteiligten	01.04.2024